Zugestellt durch Post.at
Verlagspostamt 8522

Kostenlose amtliche Information
der Marktgemeinde Groß St. Florian

Nr. 4 / 2021
Dezember

Frohe Weihnachten

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Groß St. Florian frohe Weihnachten, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!

(Foto: fliegendeKamera – Christian Freydl)

von Bgm. Alois Resch

Der Bürgermeister informiert

Liebe Florianerinnen und Florianer, liebe Jugend, liebe Kinder!

Schon wieder sind wir in der Weihnachtszeit angekommen und blicken auf ein Jahr vieler Ereignisse und Veränderungen zurück. Wir erlebten ein weiteres Jahr, welches noch immer sehr von der weltweiten Coronakrise beeinflusst war. Diese Pandemie wird uns anscheinend noch länger begleiten. Hoffentlich können wir gemeinsam erreichen, dass es bald keine schweren Erkrankungen mehr gibt. Dazu meine aufrichtige Bitte an jeden Einzelnen: Geht bitte alle zur Impfung und vertraut den Experten unseres Gesundheitssystems!

Inhaltsverzeichnis

Berichte Bürgermeister 2-5
Amtliches / Stellenausschreibung 6
Berichte Moritz Purr 7-8
Berichte Maria Kögl 9-10
Dämmerungseinbrüche 11
Kinderkrippe Unterbergla 12
Kindergarten Groß Sankt Florian 13
Kindergarten Unterbergla 14
Volksschule 15
Elternverein 16
Mittelschule 17
Bücherei 18
Feuerwehrmuseum 19
FF Groß Sankt Florian 20
FF Gussendorf 21
FF Kraubath 22
FF Michlgleinz 23
FF Tanzelsdorf 24
Chorgemeinschaft / KOBV Groß Sankt Florian 25
Pensionistenverband Groß Sankt Florian 26
Wir gratulieren 26
Seniorenbund Groß Sankt Florian 27
Seniorenbund Unterbergla 28
Wirtschaft 29-31
Dorfgemeinschaft Vochera / Gesunde Gemeinde 32
TUS 33
TUS Aqua Line 34
ESV Vochera 35
Tennisverein Michlgleinz 36
UTV Unterbergla 37
Kulturkreis / Zivilschutz Steiermark / Regio Mobil 38-39
Urlaubsplan der Ärzte / Impfbus 40
Geburten / Todesfälle / Eheschließungen 40

Die nächste Gemeindezeitung erscheint am

31. März 2022

REDAKTIONSSCHLUSS: Mittwoch, 4. März 2022

E-Mail: gemeindezeitung@gross-st-florian.at

In unserer Gemeinde hat sich im abgelaufenen Jahr trotzdem einiges getan. Die ganz große Veränderung durften wir wohl im Ortskern erleben. Vor einem Jahr gab es hier noch eine Großbaustelle. Am 22. April bezog ich mit meinen Gemeindebediensteten das neue Rathaus. Im modernen Gebäude gibt es nun ein zeitgemäßes Raumangebot, welches unseren Mitarbeitern einen angenehmen Arbeitsplatz bietet und natürlich auch für unsere Bürger einladend wirkt und so bestes Service angeboten werden kann. Leider konnte das neue Rathaus aus Pandemiegründen noch nicht feierlich eröffnet werden. Das „alte“ Rathaus wird bereits wieder voll genutzt. Ich wünsche dem Team des Wasserverbandes Stainztal unter Geschäftsführer Ing. Wolfgang Hatzi viel Freude und Erfolg in seinen neuen Büroräumlichkeiten.

Ing. Wolfgang Hatzi, Vzbgm. Maria Kögl und Bgm. Alois Resch (Foto: Marktgemeinde Groß Sankt Florian)

Der Neubau der Raiffeisenbank und die Gestaltung des neuen Rathausplatzes machen das neue Ortsbild komplett. Durch jahrelange Vorbereitung und Planung und zuletzt durch etwas zeitlichen Zufall wurde unsere Ortsdurchfahrt, die Landesstraße L637, vom Land Steiermark saniert. Für die Kosten sämtlicher Nebenanlagen (Parkplätze, Gehsteige usw.) muss die Marktgemeinde aufkommen. Danke an alle Beteiligten für die gute Zusammenarbeit bei diesem Großprojekt. Ein ganz großer Dank gilt allen Anrainern und Geschäftsleuten für das Verständnis und das Durchhalten in dieser anstrengenden und herausfordernden Bauphase.

Das Ergebnis kann sich aber durchaus sehen lassen (Foto: Marktgemeinde Groß Sankt Florian)

Trotz des angesagten Sparkurses wurden einige andere Vorhaben in der Gemeinde umgesetzt. Die Revision des Flächenwidmungsplanes konnte nach jahrelangen Verhandlungen endlich abgeschlossen werden. Der Kanalausbau in der Katastralgemeinde Grub und die dazugehörigen Straßensanierungen konnten ebenfalls fast abgeschlossen werden. Die Vorbereitungsarbeiten für den Breitbandausbau laufen auf Hochtouren. Daher wird es im kommenden Jahr sehr viele Grabungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet geben.

Aktuell ist es unsere Aufgabe, ein sparsames Budget für das Jahr 2022 zu erstellen. Meine Mitarbeiter im Gemeindeamt beschäftigen sich sehr intensiv mit den Zahlen, um möglichst gut durch die finanziell schwierigen Zeiten zu kommen.

Beschlüsse des Gemeinderates

Folgende Beschlüsse wurden in der 7. Gemeinderatssitzung am 20. September 2021 gefasst, wobei in dieser Sitzung sämtliche Beschlüsse einstimmig waren:

- Der Darlehensvertrag und ein inneres Darlehen für die **Mehrleistungen im Zuge des Kanalbauprojektes in Grub** wurden vom Gemeinderat genehmigt.
- Ein Teilbereich der **Gemeindestraße „Tanzelsdorf" in Richtung Johngraben** (beim Waldstück) wurde vermessen. Weiters fand bei einem Teilstück der **Gemeindestraße „Am Waldegg"** eine Vermessung statt. Außerdem erfolgte auch in **Michlgleinz bei der Gemeindestraße „Ganglweg"** eine Vermessung, bei der am Ende dieser Gemeindestraße ein Umkehrplatz für die Müllabfuhr vorgesehen wurde. Alle drei Vermessungen wurden vom Gemeinderat beschlossen.
- Der Gemeinderat hat auch beschlossen, am **Radverkehrskonzept** für den Ballungsraum Deutschlandsberg teilzunehmen.
- Für ein geplantes Wohnbauprojekt musste für die Erschließungsstraße, die von der Stainzerstraße abgehen wird, ein Straßenname festgelegt werden. Der Gemeinderat hat daher entschieden, den Straßennamen **„Ragnitzhang"** zu vergeben.
- Auf Grund der Corona-Pandemie wurde festgelegt, dass **die Florianihalle und die Sporthalle der Mittelschule sowie die Schulgebäude für externe Veranstaltungen und externe Personen**, deren Betreten nicht begründbar ist, gesperrt werden. Daher dürfen diese Gebäude derzeit nur von der Schule, von der Marktgemeinde und von den Verbänden genutzt werden.

Folgende Beschlüsse wurden in der 8. Gemeinderatssitzung am 4. November 2021 gefasst, wobei auch in dieser Sitzung sämtliche Beschlüsse einstimmig waren:

- Die **Laßnitztal Entwicklungs GmbH** wurde 2014 vor dem Hintergrund des Koralmbahnbaues gegründet. Fünf Gemeinden (Groß Sankt Florian, Deutschlandsberg, Schwanberg, St. Martin im Sulmtal und St. Peter im Sulmtal, letztere drei unter dem Dach der Sulmtal-Koralm Projektentwicklungs GmbH) haben sich damals zusammengeschlossen. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, den Gesellschafts- und Syndikatsvertrag zu ändern, da die **Marktgemeinde Wettmannstätten als Gesellschafterin** aufgenommen wird. Dadurch ist nunmehr das wirtschaftliche Entwicklungsgebiet rund um den zweiten wichtigen Bahnhof im Bezirk Deutschlandsberg, welcher am neuen Koralmbahnkorridor liegt, mit den anderen TOP-Standorten strukturell verbunden. Durch gemeinsame Planung und Entwicklung können nun über die unmittelbaren Gemeindegrenzen hinausgehend Wirtschaftsstandorte von überregionaler Bedeutung geschaffen werden.
- **Ein Optionsvertrag zur Vermarktung und zum Verkauf der Bauplätze in Unterbergla** wurde genehmigt. Diese Bauplätze der Marktgemeinde befinden sich in unmittelbarer Nähe des Kindergartens und der Kinderkrippe Unterbergla.
- Der **Obmann des Prüfungsausschusses, GR Johann Jöbstl**, hat über die letzte Sitzung des Prüfungsausschusses berichtet. In dieser wurden die Musikschulbeiträge und die Abrechnung mit der Marktgemeinde Stainz sowie die Kommunalsteuer überprüft. Anschließend wurde die Buchhaltung für diese Bereiche entlastet, da die Abrechnungen als ordnungsgemäß und nachvollziehbar beurteilt wurden.
- Der **Gemeinderat** hat sich **gegen die Errichtung der Bodenaushubdeponie in der KG Hasreith ausgesprochen**. Dies wurde der zuständigen Abteilung im Amt der Steiermärkischen Landesregierung schon mehrfach mitgeteilt, wobei auch zahlreiche Bedenken angeführt wurden.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, dass ein **Grundstück beim derzeitigen Sportplatz** bei der Mittelschule angekauft werden soll.
- Über **Änderungen des Flächenwidmungsplanes** in den Katastralgemeinden Petzelsdorf, Michlgleinz und Hasreith wurde im Gemeinderat berichtet, da dort einzelne Flächen umgewidmet werden sollen.
- Ein Angebot zum **Ankauf von Grundstücken** der Marktgemeinde an der Kraubathstraße wurde angenommen. In diesem Bereich sollen Bauplätze geschaffen werden.
- Ein **inneres Darlehen** für den **Grundstückskauf** für den **Rathausplatz** wurde vom Gemeinderat genehmigt.
- Am Ende dieser öffentlichen Gemeinderatssitzung fand eine **Ehrung von Elektrotechniker Stefan Prader** statt. Dieser wurde bei der Europameisterschaft der Berufe (EuroSkills) in Graz Vizeeuropameister.

Folgende Beschlüsse wurden in der 9. Gemeinderatssitzung am 20. November 2021 gefasst, wobei auch in dieser Sitzung sämtliche Beschlüsse einstimmig waren:

- Die **Untervoranschläge für das Jahr 2022 der Volksschule und der Mittelschule** wurden genehmigt. Zum Stichtag 1. Oktober 2021 haben **123** (voriges Jahr 131) Kinder unsere Volksschule besucht. Die Marktgemeinde wird pro Volksschüler für 2022 € 1.834,15 aufwenden. **200** (voriges Jahr 201) Schüler haben zu diesem Stichtag unsere Mittelschule besucht. Dort wird für 2022 ein Betrag in der Höhe von € 1.675,00 pro Schüler aufge-

wendet. Beide Schulbudgets mussten wieder sparsamer als in den vergangenen Jahren erstellt werden, da auf Grund der Corona-Pandemie der finanzielle Spielraum der Marktgemeinde kleiner geworden ist.

- Vom Gemeinderat wurde die **Zustimmung zur Verlegung von Breitbandinfrastruktur auf öffentlichen Grundstücken der Marktgemeinde** erteilt.
- Über die **Bewerber für das Rathauscafé** wurde im Gemeinderat berichtet. Beschlossen wurde, dass mit einem Bewerber nähere Verhandlungen über den möglichen Betrieb des Rathauscafés geführt werden sollen.

Personelle Veränderungen

Es freut mich sehr, eine neue Mitarbeiterin im Dienst unserer Marktgemeinde und eine neue Leiterin der Kinderkrippe Unterbergla begrüßen zu dürfen:

Neu in unserem Team: Erika Röthl (Foto: Foto Strametz)

Im Reinigungsdienst für den Kindergarten Groß Sankt Florian und für die Kinderkrippe Unterbergla erfolgte eine Neubesetzung. Frau **Erika Röthl**, die in Sulzhof wohnhaft ist, wurde vom Gemeinderat als Reinigungskraft vorwiegend für diese Kinderbildungseinrichtungen angestellt. Frau Röthl hat ihre Stellen bereits im Oktober angetreten und sich schon bestens in das Team eingefügt. Ich wünsche ihr für diese Tätigkeit alles Gute!

In der Kinderkrippe Unterbergla erfolgte eine Nachbesetzung der Leitung, da die bisherige Leiterin wieder in ihre Heimatgemeinde gezogen ist. Frau **Michaela Teppernegg** hat daher seit November die Leitung der Kinderkrippe über. Frau Teppernegg wohnt mit ihrer Familie in Groß Sankt Florian und ist schon eine langjährige Bedienstete unserer Marktgemeinde. Bis zu ihrer Karenz war sie als Kindergartenpädagogin im Kindergarten Groß Sankt Florian beschäftigt.

Ich danke ihr, dass sie diese verantwortungsvolle Stelle so kurzfristig übernommen hat. Ich wünsche ihr für diese neue und schöne Aufgabe mit unseren Kindern alles Gute!

Leitungswechsel in der Kinderkrippe Unterbergla – Michaela Teppernegg, Bgm. Alois Resch und Lisa Szivats (Foto: Marktgemeinde Groß Sankt Florian)

Straßensanierung L637

Die Sanierung der Landesstraße L637 konnte vor einigen Wochen abgeschlossen werden. Nach einer Bauzeit von ca. 6 Wochen wurden die Gehwege sowie Parkflächen im Ortskern (Anwesen Theisl bis zum Feuerwehrmuseum) erneuert sowie die Fahrbahn der Landesstraße saniert. Insgesamt konnten in dem Bereich vier neue Grüninseln errichtet werden, die Grüninsel vor der Sparkasse wurde saniert.

Ein Dank gilt den Projektleitern Ing. Ernst Mayer, Ing. Michael Sauermoser und Gerald Lierzer der Abteilung 16 Verkehr und Landeshochbau, Referat Straßeninfrastruktur-Bestand des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung. Mit der ausführenden Firma HTL Bau, Hoch- u. Tiefbau GmbH bzw. Bauleiter Prokurist Ing. Stefan Frauwallner und Polier Mario Legat stand gute Zusammenarbeit und Konstruktivität in allen Belangen immer im Vordergrund.

Baubesprechung vor Ort (Foto: Marktgemeinde Groß Sankt Florian)

Sanierungsarbeiten der L637 im November 2021 (Foto: Marktgemeinde Groß Sankt Florian)

Was mir gefällt …

… dass wir so viele freiwillige Helfer in der Teststraße haben, die uns bei der Bekämpfung der Pandemie unterstützen. Danke an jeden Einzelnen und an Frau Vzbgm. Maria Kögl für die Organisation und weiters ein Dank an die Mitarbeiter des Gemeindeamtes für die Betreuung.

… dass die Teststraße von der Bevölkerung gut angenommen wird und dass die Bevölkerung die notwendigen Einschränkungen und Vorgaben mitträgt.

… dass unsere Außendienstmitarbeiter unsere schöne Weihnachtsbeleuchtung montiert haben. Heuer mussten

sie ja aufgrund der Baustelle sogar am Wochenende Hand anlegen. Danke!

… dass unsere große Weihnachtskrippe wiederum von Marianne Resch sowie Maria und Johann Stoiser so schön gestaltet wurde. Danke!

… dass die Baustelle im Ort jetzt endlich einmal abgeschlossen ist. Danke an alle Anrainer und vor allem an alle Geschäftsleute für das Verständnis und die Geduld während der Bauzeit.

… dass unsere Kinderbetreuung in der schwierigen Zeit immer aufrecht erhalten werden kann. Danke an alle Mitarbeiter in der Kinderbetreuung!

… dass es zwei schöne Weihnachtsbäume am Rathausplatz und vor dem Feuerwehrmuseum gibt. Danke an Herrn Hermann Klinger aus Sulzhof, der uns diese Weihnachtsbäume gespendet hat.

Danke

Für das abgelaufene Jahr möchte ich mich jetzt noch einmal ausdrücklich bei allen, die mich in diesem Jahr unterstützt haben, bedanken.

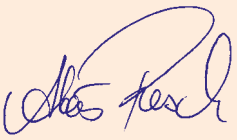
Danke an meine Mitarbeiter im Gemeindeamt unter Amtsleiterin Mag. Sabine Zenz und an meine Außendienstmitarbeiter unter der Leitung von Harald Fagitsch und Manfred Zechner. Danke an alle Mitarbeiter in den Kindergärten und in der Kinderkrippe sowie an alle Mitarbeiter in den Schulen, in der Bücherei, beim Abwasserverband und im Feuerwehrmuseum. Ein großer Dank gilt auch allen, die uns bei der Teststraße tatkräftig unterstützen. Ein herzliches Danke für die sehr gute Zusammenarbeit möchte ich auch noch meinen Vorstandskollegen und den Gemeinderäten aller Parteien aussprechen.

Meine lieben Bürgerinnen und Bürger unserer schönen Marktgemeinde Groß Sankt Florian, liebe Jugend und liebe Kinder:

Ich wünsche euch allen
ein wunderschönes und friedliches Weihnachtsfest.
Für das neue Jahr 2022
wünsche ich vor allem
Gesundheit, viel Glück und Erfolg!

Bleibt's alle schön g'sund!

Euer Bürgermeister



Kurz notiert:
Infos der Marktgemeinde

von Mag. Sabine Zenz (Amtsleiterin)

Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2022/2023

Aufgrund der aktuellen Situation findet auch heuer keine Einschreibung für das Kindergartenjahr 2022/2023 im jeweiligen Kindergarten/in der Kinderkrippe statt. Sie werden daher gebeten, das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular im **Gemeindeamt** (Rathausplatz 1) **bis 25. Februar 2022** abzugeben oder per E-Mail an edith.mandl@gross-st-florian.at zu übermitteln. Das Formular kann ab 10. Jänner 2022 im Gemeindeamt abgeholt oder von der Homepage der Marktgemeinde Groß Sankt Florian www.gross-st-florian.at heruntergeladen werden.

Für den Kindergarten: Da es nur eine begrenzte Anzahl von Betreuungsplätzen gibt, kann bei der Reihung nicht immer der Wunschkindergarten berücksichtigt werden.

Wir bieten Folgendes an:

- **im Kindergarten Groß St. Florian:**
  - Betreuung ab dem 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt
  - Öffnungszeiten: 07.00-13.00 Uhr
  - sowie ganztags von 07.00-15.00 Uhr bzw. 07.00-17.00 Uhr
- **im Kindergarten Unterbergla:**
  - Betreuung ab dem 18. Lebensmonat bis zum Schuleintritt
  - Öffnungszeiten: 07.00-13.00 Uhr
- **in der Kinderkrippe Unterbergla:**
  - Betreuung ab dem 1. bis 3. Lebensjahr
  - Öffnungszeiten: 07.00 Uhr-13.00 Uhr

Aufgrund des Datenschutzes erfolgt keine gesonderte Einladung mehr!

Öffnungszeiten der Teststraße

Unsere Teststraße (Rathausplatz 1, 8522 Groß Sankt Florian) ist an folgenden Tagen zu diesen Uhrzeiten geöffnet.

Nutzen Sie das Testangebot! Es werden nach wie vor Antigenselbsttests angeboten!

Montag:	**07.00 Uhr-10.00 Uhr**
Mittwoch:	**07.00 Uhr-10.00 Uhr**
Freitag:	**07.00 Uhr-10.00 Uhr**

Informationen über notwendige Änderungen erhalten Sie rechtzeitig über unsere Homepage (www.gross-st-florian.at), über unseren Newsletter oder im Gemeindeamt (Tel.: 03464/22 04)!

Stellenausschreibung

Vertragsbedienstete/Vertragsbediensteter
im Innendienst (Bauamt)

Ausmaß der Beschäftigung:
Vollzeit mit 40 Wochenstunden

Ihr Profil:

- einwandfreies Vorleben
- gesundheitliche Eignung und Unbescholtenheit
- vollendetes 18. Lebensjahr
- abgeschlossene bautechnische Ausbildung (vorzugsweise HTL-Hochbau oder Tiefbau)
- einschlägige Fachkenntnisse im Bauwesen und Baurecht sowie die Bereitschaft sich alle notwendigen baurechtlichen Normen anzueignen
- gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur Ablegung der Dienstprüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst
- Teamfähigkeit und zeitliche Flexibilität
- Selbständigkeit, hohe Belastbarkeit, Genauigkeit

Aufgabenbereich: Ihr Aufgabengebiet umfasst vorwiegend die Fachbereiche Baurecht, Raumordnungsrecht, Straßenrecht, Vermessungswesen sowie Feuer- und Gefahrenpolizeigesetz.

Die Anstellung erfolgt nach dem Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1962 idgF, wobei diese vorerst befristet auf 1 Jahr erfolgt, mit einer Probezeit von 3 Monaten und bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert werden kann.

Die Gehaltseinstufung erfolgt als Vertragsbedienstete/r (Entlohnungsschema I – Angestellte) in der Entlohnungsgruppe b und beträgt anfänglich mindestens **brutto € 2.167,80** monatlich (bei möglicher Anrechnung von Vordienstzeiten kann das Einstiegsgehalt höher werden).

Dienstbeginn:
Sommer 2022 bzw. nach Vereinbarung

Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Strafregisterauszug
- Maturazeugnis
- Kopien der Nachweise über die bisherigen beruflichen Tätigkeiten und Dienstzeugnisse (soweit vorhanden)
- Versicherungsdatenauszug

Bewerbungen richten Sie bitte **bis spätestens 31. März 2022** an Bgm. Alois Resch, Marktgemeinde Groß St. Florian, Rathausplatz 1, 8522 Groß St. Florian bzw. per E-Mail an sabine.zenz@gross-st-florian.at.

Aktuelles aus der Marktgemeinde

von DI (FH) Moritz Purr
(Gemeinderat)

Außendienst

Die umfangreichen Herbstmäharbeiten bei unseren Gemeindestraßen konnten vor einiger Zeit abgeschlossen werden. Auch die letzten Gräben wurden von unseren Außendienstmitarbeitern mit dem Bagger geputzt und die Durchlässe gewaschen.

Wie jedes Jahr wurde die Weihnachtsbeleuchtung an den Häusern im Markt sorgfältig montiert. Erstmals wurde von unserem Außendienstteam der Weihnachtsbaum vor dem neuen Rathaus aufgestellt. Wie jedes Jahr wurde vor dem Feuerwehrmuseum ein Weihnachtsbaum platziert und mit Lichterketten geschmückt.

Unsere Außendienstmitarbeiter beim Aufstellen des Weihnachtsbaumes vor dem neuen Rathaus (Foto: Marktgemeinde Groß Sankt Florian)

Für den Winterbeginn wurden bereits diverse Vorkehrungen getroffen. Entlang der Gemeindestraßen wurden Schneestangen aufgestellt und kaputte Straßenleitpflöcke getauscht. Die Fahrzeuge für den Winterdienst wurden ebenfalls vorbereitet.

Wir hoffen, in den kommenden Wintermonaten einen für alle Bürger zufriedenstellenden Winterdienst bewerkstelligen zu können und bitten schon jetzt um Verständnis und Geduld bei etwaigen Verzögerungen. Ortsteilverbindende Straßenzüge haben bei den Räumungsarbeiten in unserem Gemeindegebiet natürlich Vorrang!

Gleichzeitig ersuchen wir alle Verkehrsteilnehmer ihre Fahrgeschwindigkeit den Straßen-, Verkehrs- und Sichtverhältnissen sowie den Eigenschaften von Fahrzeug und Ladung anzupassen.

Weihnachtsbeleuchtung im Ortskern (Foto: Marktgemeinde Groß Sankt Florian)

Glasfaserausbau

Nach wochenlangen Trassenbegehungen konnten die Planungsarbeiten der Firma In.ge.na ZT-Gesellschaft KG aus dem oststeirischen Weiz endlich abgeschlossen werden. Der Baubeginn für den Ausbau ist mit Frühjahr 2022 geplant. Sofern beim einen oder anderen noch technische Fragen zum Glasfaseranschluss auftauchen, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit Benedikt Zörfus unter 0650/570 66 23 (Montag bis Donnerstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr) vom Planungsbüro In.ge.na ZT-Gesellschaft KG.

Gehweg entlang der Stainzerstraße nach Ragnitzegg

Der Gehweg entlang der Stainzerstraße L638 ist sanierungsbedürftig. Bereits im letzten Jahr wurden die Planungsarbeiten vom Büro LUGGIN – Ziviltechniker GmbH (Bauleistungen) sowie vom technischen Büro Petar GmbH (Straßenbeleuchtung) in Angriff genommen. Im Moment finden gerade Detailabstimmungen mit den Anrainern statt. Gleichzeitig gibt es regelmäßige Besprechungen mit der SBIDI (Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m.b.H), da im Zuge dieser Gehwegsanierungsarbeiten auch gleichzeitig die Glasfaserinfrastruktur mitverlegt werden soll und die anliegenden Häuser angeschlossen werden sollen. Der Baubeginn des Projektes ist mit Sommer 2022 geplant – die Bauzeit beträgt ca. 10 Wochen.

Auszug aus dem Lageplan Gehweg Ragnitzegg (Plan: Luggin – Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.)

Eröffnung des Begegnungszentrums

Mit zahlreichen Vereinen und Interessensgemeinschaften konnte am 04. Oktober 2021 unser Begegnungszentrum im neuen Rathaus eröffnet werden. Nach begrüßenden Worten unseres Bürgermeisters Alois Resch

wurden das Begegnungszentrum präsentiert und die Räumlichkeiten begutachtet.

Dieses Projekt im Ortskern von Groß Sankt Florian soll den Ortskern stärken und beleben. Es steht der Allgemeinheit bzw. den Bewohnern von Groß Sankt Florian, Jugendlichen, Senioren und Pensionisten, Interessensgruppen aber auch sozialen Einrichtungen zur Verfügung. Der Bereich ist barrierefrei vom bestehenden Ing. Kurt Bauer-Platz, aber auch vom alten „Postplatz“ bzw. neuen Rathausplatz erreichbar.

Unseren Vereinen in Groß Sankt Florian, welchen nicht allen ein Vereinslokal zur Verfügung steht, wird somit ein Platz für Treffen, soziales Miteinander sowie die Abhaltung von Veranstaltungen (Schulungen, Seminare, Mitgliederversammlungen und Festlichkeiten) geboten.

Eröffnung des Begegnungszentrums mit ortsansässigen Vereinen (Foto: Marktgemeinde Groß Sankt Florian)

Radwandertag am Nationalfeiertag

Beim Radwandertag am 26. Oktober durften wir fast 100 Teilnehmer begrüßen. Ich darf mich beim Organisationsteam rund um SR Franz Ninaus und Vzbgm. Maria Kögl für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bedanken. Ein herzlicher Dank gilt auch Michael Hiebler vom „bikefittingstore“ aus Stainz (www.bikefittingstore.at) für seinen Ausstellungsstand vor Ort sowie Christian Freydl (www.fliegendeKamera.net) für die Fotos. Wir sehen einem Radwandertag im Jahr 2022 bei hoffentlich wärmerem Wetter schon gespannt entgegen.

Treffpunkt der einzelnen Gruppen war am Ing. Kurt Bauer-Platz (Foto: Christian Freydl – fliegendeKamera)

Von der Mobilitätsbefragung zum „E-Bike Geero aus der Südsteiermark“

Mit der gemeinsamen Erarbeitung des Radverkehrskonzeptes für den Ballungsraum Deutschlandsberg wollen die Gemeinden Deutschlandsberg, Frauental a. d. L. und Groß Sankt Florian den Radverkehr für den Alltag zukunftsfit machen. Das Radverkehrskonzept soll mit Frühjahr 2022 fertig gestellt werden und legt den Grundstein für die zukünftige Investition in die lokale Radverkehrsinfrastruktur.

Im Zuge einer Online-Umfrage wurden Potenziale, Schwierigkeiten und Hindernisse im Radwegenetz sowie Gewohnheiten zum Fahrradfahren in der Bevölkerung abgefragt. Hunderte Teilnehmer aus den Gemeinden haben die Chance genutzt und konnten dadurch die Zukunft des Radverkehrs in ihrer Gemeinde aktiv mitgestalten und zudem bei einem Gewinnspiel teilnehmen.

Preisübergabe an die Gewinner der Mobilitätsbefragung (Foto: Elke Kleindinst)

Die Preise – darunter ein E-Bike „Geero“ (gefertigt in der Südsteiermark) sowie zwei Gutscheine von SPORT 2000 Wallner – konnten schlussendlich den glücklichen Gewinnern aus den Gemeinden Deutschlandsberg, Frauental a. d. L. und Groß Sankt Florian feierlich von den Bürgermeistern übergeben werden. Die Gemeinden möchten sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Teilnehmern bedanken.

POLIZEI KRIMINALPRÄVENTION

Saison der Dämmerungseinbrüche

Rund um die kalte Jahreszeit beginnt die Saison der Dämmerungseinbrüche. Die Polizei Groß Sankt Florian rät zur Vorsicht und gibt Tipps, wie man einen Einbruch in die eigenen vier Wände verhindern kann.

Die Tage werden kürzer, die Dunkelheit bricht früher herein: Dämmerungseinbrüche haben in der Zeit von November bis März Hochsaison. Im Schutz der Finsternis verschaffen sich Kriminelle Zugang zu Häusern und Wohnungen, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind.

Die Einbrüche erfolgen zumeist zwischen 16.00 Uhr und 21.00 Uhr, überwiegend freitags oder samstags, wenn die Täter annehmen, dass keiner zu Hause ist. Objekte, die neben Hauptverkehrsrouten liegen und von wo Täter rasch flüchten können, geraten besonders häufig ins Visier der Kriminellen. Ebenso betroffen sind Siedlungen mit schwer einsehbaren Wohnungen. Jede Möglichkeit, um in den Wohnraum zu gelangen, wird von den Tätern genutzt: Sie zwängen Terrassentüren, Fenster- und Kellerzugänge auf oder nutzen Leitern beziehungsweise Einstiegshilfen wie Gartenmöbel, die im Garten herumstehen.

Durch die Polizei werden speziell in der Dämmerungszeit vermehrt Streifentätigkeiten in Wohnsiedlungen durchgeführt. Dies mit Blaulichtfahrzeugen aber auch zivil. Ebenso ist es bedeutend, den Menschen die Scheu vor Wahrnehmungsmeldungen bei der Polizei zu nehmen, denn nur durch die Mithilfe der Bevölkerung können Delikte verhindert und Kriminelle gefasst werden.

Scheuen Sie sich nicht, die Polizei unter 133 anzurufen, wenn Sie eine verdächtige Wahrnehmung machen! Die Polizei überprüft das. Möglicherweise können dadurch Taten verhindert oder aufgeklärt werden.

Tipps der Polizei:

- Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren, auch wenn man nur kurz weggeht.
- Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung verwenden.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher sein. Sie sollten versperrt im Inneren des Hauses aufbewahrt werden.
- Bei verdächtigen Wahrnehmungen: **133**!

Wenn der Täter anwesend ist:

- Den Eindruck erwecken, dass man nicht allein ist, indem man einen Namen ruft – zum Beispiel: „Helmut, hörst du das?“
- Das Licht aufdrehen.
- Dem Täter die Flucht ermöglichen, sich ihm **nicht** in den Weg stellen.
- Sich möglichst viele Details vom Erscheinungsbild des Täters merken.
- Die Polizei unter 133 rufen und Informationen zur Anzahl der Täter und Fluchtrichtung weitergeben. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten.

Nach einem Einbruch:

- Ruhe bewahren und die Polizei unter **133** anrufen. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Anweisungen folgen.
- Nichts verändern und nichts berühren.

Weitere Tipps findet man auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes (https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/start.aspx).

BAUUNTERNEHMUNG
KRESCH & PARTNER GESMBH & CO KG
KAMENSCHAK
HOCH u. TIEFBAU
8055 GRAZ, FASANTURMWEG 49–53
TELEFON 28 53 10-0, TELEFAX 28 53 10-78
E-MAIL: office@kamenschak-resch.at

Deine Gesundheit ist dir wichtig?
Dann nutze mein Angebot:
Gesundheitsberatung
Vitalstoff-Austestung
Engels Harmonie by Heidi Theussl
Mängel im Körper ausgleichen
Mehr Lebensqualität
Empfehlung bei Problemen mit der Haut, mit dem Bewegungsapparat, bei Migräne und vieles mehr!
Termine unter www.lrworld.com/theusslheidi
Tel. 0660 6919419
Mail: heidi.theussl@gmx.at

Seit 1880 eisern um Sie bemüht!
SPAR
PUNTIGAM
LET'S DOIT
Lebensmittel Werkzeuge Beschläge Brennstoffe
Marktstrasse 8, 8522 Groß St. Florian
Tel.: 03464 / 4083 Fax: 03464 / 4083-4
E-Mail: klaus.puntigam@aon.at www.puntigamklaus.at

DANKÜCHEN
DIE SCHÖNE WELT DER KÜCHEN
À LA LONGUE KOMMT JEDER ZU ...
leo
Möbeldesign
Florianiring 3 | 8522 Groß St. Florian
Tel. +43 (0)3464 2900 | office@leo.st | www.leo.st

Gratulationen und Fitmarsch

von SR Dipl.- Päd. Maria Kögl (Vizebürgermeisterin)

Gratulation zur bestandenen Prüfung

Erfolgreiche Jugendliche mit Bgm. Alois Resch, Vzbgm. Maria Kögl und Vzbgm. Werner Reiterer vor dem Rathaus

Von etwa 20 in unserer Gemeinde wohnhaften Jugendlichen konnten wir erfahren, dass sie im vergangenen Jahr eine Matura, eine Fachschule oder einen Lehrberuf mit einer Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen haben.

Bgm. Alois Resch gratulierte allen Absolventen und lud sie zu einer Feierstunde in das neue Rathaus ein, wo ihre schulischen aber auch ihre beruflichen Erfolge in unserem Begegnungszentrum gewürdigt wurden. Auch Vzbgm. Werner Reiterer und ich waren sehr erfreut, dass doch etliche der Einladung gefolgt waren. Verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft überreichten wir seitens der Marktgemeinde unserer tüchtigen Jugend ein Anerkennungsgeschenk als Zeichen der Wertschätzung. Nach der Feierstunde führten wir die Absolventen durch das neue Rathaus.

Vorschau auf die Ehrung im Herbst 2022:

Einladungen sind nur dann möglich, wenn uns im Gemeindeamt ein Berufs- oder Schulabschluss, eine Lehrabschlussprüfung, die Überreichung eines Facharbeiterbriefes, eine bestandene Matura aber auch eine abgelegte Meisterprüfung persönlich mitgeteilt werden. Die Meldung kann auch während des Jahres telefonisch unter 03464/22 04 oder per E-Mail an gemeinde@gross-st-florian.at erfolgen.

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg!

Fitmarsch und Radwandertag am Nationalfeiertag

Seit vielen Jahren gibt es in unserer Gemeinde den traditionellen Fitmarsch am 26. Oktober. Nach dem coronabedingten Ausfall im Vorjahr ließen sich die Organisatoren **GR DI (FH) Moritz Purr** und **SR Franz Ninaus** auf etwas Neues ein. Es konnte sowohl Rad gefahren als auch gewandert werden. Beinahe 100 Personen – darunter auch Kinder und viele Senioren – zollten mit ihrer Teilnahme trotz kühler Temperatur den Veranstaltern ihre Anerkennung.

Am Ing. Kurt Bauer-Platz trafen sich die Radfahrer und Wanderer. Gefahren wurde in drei Radgruppen auf verschieden langen Strecken, in einer E-Bike-Gruppe, einer Rennradgruppe und in einer Familiengruppe. Es bestand auch die Möglichkeit, an der Radtour mit einem E-Bike von der Firma „bikefittingstore“ aus Stainz teilzunehmen. Michael Hiebler war mit den neuesten Modellen vor Ort. Eine Abordnung der FF Michlgleinz sorgte mit ihrer umsichtigen Begleitung der Radfahrergruppen für deren Sicherheit. Die Wandergruppe wurde von mir auf Gemeindestraßen und -wegen unserer schönen Marktgemeinde Groß Sankt Florian geführt.

Nach etwa eineinhalb Stunden erreichten alle zeitgleich das gemeinsame Ziel bei der Baustelle Bahnhof Weststeiermark, wo Bgm. Alois Resch viel Interessantes über den Bahnhof und die Koralmbahn, die 2025 in Betrieb gehen soll, berichtete. Gestärkt mit Getränken brach man sodann auf zur Heimfahrt bzw. zum Heimweg. Als Belohnung be-

Wandergruppe mit Vzbgm. Maria Kögl

kam jeder Teilnehmer einen Getränkegutschein, der bei den heimischen Wirtsleuten einlösbar war. Für Interessierte gab es zusätzlich eine Steiermark-Radfahrkarte.

Gute Organisation und ein strukturierter Ablauf sind nur dann möglich, wenn ein Team zusammenarbeitet. Anneliese Kigerl, HOL Gertrude Ninaus, Josef Masser, Herbert Fürnschuss und Bernhard Nabernik (Radclub Wadlbeisser) unterstützten die Verantwortlichen der drei Radgruppen bestens. Vielen Dank allen freiwilligen Helfern!

Rennradgruppe mit GR DI (FH) Moritz Purr

E-Bike- und Familiengruppe mit SR Franz Ninaus und HOL Gertrude Ninaus – (Alle Fotos: Marktgemeinde Groß Sankt Florian)

Foto: www.shutterstock.com
10 JAHRE
DIE STICKEREI im Schilcherland
WERBETECHNIK
DRUCK
TEXTIL
STICK
GRAFIK
Florianerstraße 92
8522 Groß St. Florian
+43 (0) 3464 / 30 5 30
office@vollfolierung.at
www.vollfolierung.at
VOLLFOLIERUNG.at
WERBETECHNIK • DRUCK • TEXTIL

Versicherung® und Service
Die Vorteilsgemeinschaft
Franz Ninaus, Tel.: 0699/10648335, E-Mail: vs-ninaus@aon.at
Versicherungsmakler – Stainztalblick 6, 8522 Groß St. Florian

MUS-MAX Forst-, Land- und Metalltechnik
MUS-MAX GmbH. Oberer Markt 8
A-8522 Groß-St. Florian, Tel. +43 (0)3464 / 2252
www.mus-max.at

DELEMESCHNIG
Steinmetzmeister

Actionreicher Start in der Kinderkrippe Unterbergla bis hin zur besinnlichen Adventzeit

von
Michaela Teppernegg
(Leiterin)

Die Kinder der Kinderkrippe feierten im November gleich zwei Feste. Zum einen das Laternenfest und zum anderen das Fest des heiligen Nikolaus. Sie bastelten ihre Laternen selber, formten Striezel und übten fleißig ihre Lieder. Um die Legende des heiligen Martin kennenzulernen, wurde ein Rollenspiel eingelernt. Die Kleinen konnten sich verkleiden und erlernten so die Erzählung spielerisch. Der neue Martinsmantel wurde von Frau Helga Wieser (Gussendorf) kostenlos angefertigt. Die Kinder hatten sehr viel Freude damit. Danke dafür!

Lisa Szivats (bisherige Leiterin) verlässt die Krabbelstube aus persönlichen Gründen. Das Team und die Kinder verabschiedeten Lisa mit einem Fest. Es wurde sogar ein eigenes Lied für sie komponiert und Blumen wurden überreicht. Lisa nahm sich nocheinmal einen ganzen Vormittag Zeit, um mit ihren Lieben zu spielen. So konnte sie sich bei jedem Kind persönlich verabschieden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Lisa nochmals für den fließenden Übergang in meiner Einarbeitungsphase bedanken.

Der Nikolaus hat auch die Krippe besucht. Nach einer aufregenden und sehr emotionalen Zeit haben wir versucht, den Advent zu nutzen um wieder etwas Ruhe zu finden.

Die Kinder überreichten Blumen an Lisa Szivats
(Alle Fotos: Kinderkrippe Unterbergla)

Die Kinder und das Personal der Kinderkrippe Unterbergla wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Der neue Martinsmantel

Vorbereitungen für das Nikolausfest

KOB
Kompetenzzentrum für Oberflächenbeschichtung GmbH
K.O.B. Oberflächentechnik GmbH.
Lassnitzstr. 13, 8522 Gross St. Florian
Tel.: 03464 / 82060, Fax: DW -40
www.k-o-b.at, office@k-o-b.at

Schnattl's Restaurant
Schnattl's Restaurant, 8522 Groß St Florian Tel: 03464-29410 www.schnattl.at
JUNGE MODE L'Amazone LEDER JEANS
Die etwas andere Mode für Damen u Herren in Gross St Florian
topaktuelle Mode - unschlagbar günstig!

„Lasst den Forschergeist frei – Fred, die Ameise, ist auch dabei“

von Stefanie Theisl
(Leiterin)

In diesem Jahr wird die Neugierde unserer „Kleinen“ ganz groß geweckt. Forschen – Staunen – und Entdecken.

Wir wollen die Welt der Naturwissenschaften und der Technik erforschen. Ganz viele tolle Schwerpunkte und Bildungseinheiten haben wir dafür gewählt und machen uns mit Ihren Kindern auf eine abenteuerliche Reise. Die neugierige Ameise „Fred“ ist auch dabei, und sie hat auch ihren kleinen Ameisenfreund Paul mit. Dieser ist sehr schlau und hilft Fred, die Dinge, die um ihn herum passieren, zu verstehen. Meist in Geschichten verpackt, werden die Kinder an Experimente herangeführt, die sie dann selbst ausprobieren können.

„Ameise Fred“ ist bei den Kindern jetzt schon sehr beliebt. Sie besucht uns regelmäßig im Kindergarten, singt mit den Kindern das „Forscherlied“ und lässt sich immer wieder auf neue Experimente ein, die Ihre Kinder zum Staunen bringen. Mit ganz viel Spaß und Begeisterung lernen unsere kleinen Forscher die Naturwissenschaften zu verstehen.

Die Handpuppe „Fred“ forscht mit den Kindern

„Wir feiern heut ein Fest …
… auch wenn Corona es schwer lässt.“

Trotz der schwierigen Umstände, die uns begleiten, waren wir sehr bemüht, die Feste des Jahreskreises für die Kinder stattfinden zu lassen. Ein herzliches Dankeschön geht dabei an unseren Pfarrer Toni Rindler, der uns dabei sehr unterstützt und mit uns gefeiert hat.

Erntedankfest mit den Eltern in der Kirche

Laternenfest wieder einmal anders
(Alle Fotos: Kindergarten Groß Sankt Florian)

GRÜNES KREUZ AMBULANCE Danninger
GRÜNES KREUZ
Preding – Gr. St. Florian
8522 Gr. St. Florian – Tel. 03464/2247
Büro – Disposition: 8504 Preding – Tel. 03185/2144 Fax: 4
www.grueneskreuz-stmk.at
e-mail: preding@rettungszentrale.at
Internationale Krankentransporte – Rettungsdienst – Veranstaltungsbetreuung
Flughafentransfer – Intensivtransporte – Ambulanztransporte
Bestrahlungs-, Onkologie-, Dialysetransporte mit PKW

3 Monate ohne Rosa ...

von Edith Krasser, (Leiterin)

Kindergartenbeginn mit einigen Kindertränen	ohne Rosa!
Vorbereiten fürs Erntedankfest	ohne Rosa!
Besuch der Bibliothek (Fußmarsch)	mit Rosa!
Besuch im Garten	von Rosa!
Laternen basteln	ohne Rosa!
Adventkranzbinden	ohne Rosa!
Nikolausbesuch	ohne Rosa!

Was sagt uns das?
Wir vermissen Dich, Rosa!
Danke für die letzten 23 Jahre!

Nichtsdestotrotz nimmt bei uns der Alltag mit neuem Team und neuem Elan im Kindergarten seinen Lauf. Unser Erntedank stand im Fokus des „Kürbisses“. Wie in alten Zeiten „patzelten“ wir die Kürbisse aus, trockneten die Kerne und haben sie schlussendlich geröstet und mit Schoko überzogen, verzehrt. Aber auch die Kürbissuppe und die Chips fanden großen Anklang bei den Kids. Danke an die Eltern für die vielen verschiedenen Kürbisspenden!

Weiter zur nächsten Aufregung: Das Laternenfest! Um sich für seine eigene Laterne zu entscheiden, haben die Kinder sehr viele verschiedene Techniken (Encaustik-, Schleuder- oder Tintentropftechnik) ausprobieren können. Leider konnten wir auch heuer das Laternenfest nicht wie gewohnt durchführen, dennoch war es ein sehr bewegender Moment, den Turnsaal, mit einer Schar von Lichtern übersät, zu betreten.

Fußmarsch zur Bibliothek

„Kürbispatzeln“

Willkommen beim besonderen Laternenfest
(Alle Fotos: Kindergarten Groß Sankt Florian)

Nun führte uns ein ruhiger Weg durch den Advent: Vom Adventkranzbinden über den Nikolausbesuch zur Wichtelwerkstatt, wo mit Eifer die Weihnachtsgeschenke vorbereitet wurden, bis hin zur Geburt von Jesus.

Edmund Resch
Human-Energetiker
8522 Groß-St. Florian, Oberer Markt 2
•Bioresonanz •Bachblüten •Rostock-Essenzen
•Reiki •Biogena-Nahrungsergänzung
Durch den Weg der Liebe zur Ganzheit
Tel. 0664 / 730 50 393
www.energetiker-resch.at

News der Volksschule

von **Dipl.-Päd. Gabriele Schachinger, BEd, BEd** (Direktorin)

Unsere Volksschule konnte mit zwei sehr spannenden Workshops in das neue Schuljahr starten. Ende September besuchten die 2., 3. und 4. Klassen den AUVA Radworkshop, ein Verkehrssicherheitstraining für den richtigen Umgang mit dem Fahrrad.

Mit den Worten „Auf die Plätze! Schnecke! Los!“ durften drei Kinder jeweils den aufgestellten Parcours mit engen Kurven, Zielbremsen und Hindernissen wie Wippe, Bordsteinkante, Stufen und Bahngleise mit ihren Fahrrädern absolvieren. Dies erforderte sehr viel Konzentration. Zuvor lernten die Schüler, Eltern sowie Pädagogen wie der Helm richtig sitzen muss und das Rad vor jeder Fahrt zu überprüfen ist. Ebenfalls wurde die Körperhaltung für die Zielbremsung geübt. Vom Radworkshop waren alle Kinder und Erwachsenen aus vielerlei Gründen begeistert. Neben der Fahrsicherheit wurden Konzentrations-, Koordinations- und Gleichgewichtsfähigkeit geschult.

Radworkshop der Volksschule (Foto: Volksschule)

Der zweite sehr interessante Workshop fand für die 3a und 3b Klasse Anfang Oktober statt. Beim **AUVA-CoPiloten Training** übten die Kinder das richtige Anschnallen im Auto und erhielten viele wichtige Informationen, die für die Sicherheit im Straßenverkehr, speziell für mitfahrende Kinder im Auto, sehr wichtig sind.

Malermeister Kerzenberger
www.malermeister-kerzenberger.at
Malerei - Tapeten - Anstrich - Dekormalerei - Fassadengestaltung
8522 Groß St. Florian - Marktring 16
+43 660 4617064 - office@malermeister-kerzenberger.at

Viel Neues erfuhren die Kinder über den Rodelsport (Foto: Corinna Krottmeier)

Familie Krottmeier besuchte die Schüler der 2b und 4b Klasse im Rahmen des Unterrichts und stellte die Aktivitäten des **Rodelvereins WSV St. Nikolai i. S.** vor. Raphael und Tobias zeigten stolz ihr Können auf ihren Rodeln und beantworteten auch die Fragen ihrer Mitschüler. Natürlich durften auch alle einmal auf einer Rodel Probe sitzen. Für alle Anwesenden waren diese Informationen sehr interessant. Die Volksschule bedankt sich auch auf diesem Weg bei Familie Krottmeier für ihren Einsatz.

Tierischer Besuch erfreute die Kinder

Frau Hiebler und ihre Kollegen von der Österreichischen Rettungshundebrigade besuchten Mitte Oktober mit ihren Hunden die Schüler der 2a und 2b Klasse. Sie erklärten und zeigten vor, wie die Hunde arbeiten, wenn sie vermisste Menschen suchen müssen. Die Kinder durften auch selbst mit den Tieren Übungen durchführen. Für die Schüler waren es tolle und lehrreiche Stunden, und sie wollten sich von den Hunden gar nicht verabschieden. Ein Danke an Frau Hiebler für diese tolle Aktion.

Österreichische Rettungshundebrigade zu Besuch in der Volksschule Groß Sankt Florian (Foto: Volksschule)

Generalversammlung und Rückblick auf ein weiteres besonderes Jahr

vom Elternverein

Die diesjährige Generalversammlung musste wegen der aktuellen Covid-Lage wiederum kurzfristig in die virusfreie Online-Welt verlegt werden. In unserem Vereinsvorstand hat es für das aktuelle Schuljahr doch einige Rochaden gegeben. Unter anderem wegen dem Ausscheiden der Schüler aus der Volkschule haben Stefanie Theisl, Martina Freydl, Kerstin Krammer, Franziska Herzog und Barbara Stiendl Platz für Neubesetzungen im Vorstand gemacht. Auch unser Obmann Christoph Herzog übergibt die Leitung des Vereins in diesem Schuljahr. Gemeinsam mit einem kleinen Team hat er den Elternverein 2017 ins Leben gerufen. Bei der Generalversammlung blickte unser scheidender Obmann doch etwas wehmütig auf die schöne Zeit zurück und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit Schule und Marktgemeinde und würdigte den tollen Zusammenhalt im Elternverein, speziell auch im Vereinsvorstand.

Im Zuge der Versammlung wurden somit einige neue Vorstandsmitglieder gewählt. Die neue Obfrau des Elternvereines der Volksschule Groß Sankt Florian ist nun Carola Pauser. Mit in ihrem Team sind ihre Obfrau-Stellvertreterin Maria-Luise Kasper, die neue Schriftführerin Gabriele Ranegger und deren neue Stellvertreterin Eveline Krois sowie der Kassier Johann Kasper mit Stellvertreter Werner Stiendl. Harald Klinger bekommt mit Gabriele Kollmann, Melanie Feigele und Melanie Heinzl Unterstützung im erweiterten Vorstand.

Auch im vergangenen Schuljahr konnten wir wegen Corona nur eingeschränkt Projekte durchführen. So hatten wir z. B. am Freitag vor Ostern unter Absprache mit Direktorin Gabriele Schachinger für die Kinder und das Lehrpersonal eine kleine Osterüberraschung. Alle bekamen einen Germteighasen als Geschenk. Außerdem wurden auch „echte“ Osterhasen in Form von Baby-Zwerghasen mitgebracht, die gestreichelt werden durften.

Glücklicherweise konnte heuer für die Kinder der 1. bis 3. Klassen wieder ein AUVA Radfahrworkshop stattfinden, bei dem der Elternverein einige Eltern organisiert hat, die für einen reibungslosen Ablauf an beiden Tagen mitgewirkt haben. Ein wichtiger Punkt – die Verkehrssicherheit beim Busparkplatz – wurde nach einem Anschreiben an die Gemeinde auch in der Gemeinderatssitzung diskutiert. Als unmittelbare Maßnahme wurde dankenswerterweise eine zweite Geschwindigkeitsanzeige (von Deutschlandsberg kommend) installiert. Wir hoffen aber weiterhin, dass im Zuge der anstehenden Straßensanierung im Abschnitt der Volksschule weitere Maßnahmen für eine sichere Straßenquerung geplant und umgesetzt werden.

Als Elternverein sind wir stolz, in den letzten Jahren doch einiges bewegt zu haben. Gerne werden auch weiterhin Wünsche und Ideen aufgegriffen, damit wir unseren Kindern den Schulalltag so bereichernd, angenehm und sicher wie möglich gestalten können.

Sollten Sie Anregungen oder Ideen haben, bitten wir Sie sich bei uns zu melden (ev.vs.gsf@gmail.com oder direkt beim Vorstand).

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit der Volkschule, der Marktgemeinde und den unterstützenden Firmen und freuen uns auf weitere neue Ideen und spannende Projekte.

Das „Klug Therapie-Taxi“ für Einzelpersonen-Fahrten.
Sie sind unser alleiniger Fahrgast. Keine anderen Mitfahrer oder Zwischenstationen.
Wir führen Sie direkt von ihrem Zuhause zur Therapie und nach ihrer Behandlung wieder heim.

• Angenehme Taxi-Fahrt zur Therapie für Einzelpersonen
• Wir begleiten Sie auf Wunsch bis in die Ambulanz
• Keine Wartezeiten bei der An- und Abreise
• Moderne und bequeme Fahrzeuge
• Direktverrechnung mit allen Krankenkassen für Strahlen- und Chemotherapiefahrten
Klug THERAPIE TAXI
Telefon 0664 35 00 520
Therapiefahrten Busunternehmen Klug GmbH Otternitz

GEBÄUDETECHNIK WRESSNIG
gwh@wressnig.at • www.wressnig-gebäudetechnik.at • T 03464 8383
Bad • Heizung • Fliesen • Trocknung • Sanierung • Klima • Solar • Service

nah wärme
Groß-Sankt-Florian
Nahwärme Groß-Sankt-Florian reg.Gen.mbH
Nassau 8, A-8522 Groß Sankt Florian
T 0664 50 55 483, e-mail: fam.anton.mandl@aon.at

MALER HAMMER
MALERBETRIEB & RAUMAUSSTATTUNG
D u. G Hammer GmbH
LASSNITZSTRASSE 13
A-8522 GROSS ST. FLORIAN
+43 (0) 3464 82060, F +40
OFFICE@MALERHAMMER.AT
www.malerhammer.at
www.roomdesign.at

Erfreuliche Überraschung für die Mittel- und Volksschule von Groß Sankt Florian

von Dipl.-Päd. Guntram Kehl (Direktor)

Leopoldine Stangl aus Unterbergla ist uns noch gut in Erinnerung als eine Frau, die ein besonders großes Herz für Kinder hatte. Neben der Sorge um ihre leiblichen Kinder bemühte sie sich sehr verantwortungsvoll um das Wohl ihrer Schützlinge, die in ihre Familie aufgenommen wurden. Und so gab es einen regen Austausch zwischen Frau Stangl und den Pädagogen der Volksschule und der damaligen Hauptschule. Auch ich durfte in jener Zeit als Hauptschullehrer einige Kinder aus der Familie unterrichten und entsinne mich an manche gute Gespräche mit der engagierten Mutter.

Frau Leopoldine Stangl ist heuer im Frühjahr in Deutschland verstorben. Die Überraschung war groß, als die Schulen im Sommer einen Brief eines deutschen Notars erhielten, in dem eine Erbschaft für die Mittelschule und die Volksschule angekündigt wurde. Im Oktober 2021 war es dann so weit.

Wir bekamen Besuch aus Deutschland und Frau Stangls Tochter Gabi erfüllte den letzten Wunsch der Verstorbenen, indem sie der Mittelschule € 1.500,00 und der Volksschule € 500,00 aus der Verlassenschaft ihrer Mutter übergab. Dieses Geld soll als Zuschuss für Schulveranstaltungen für bedürftige Kinder verwendet werden.

Wir danken der Familie Voß und wünschen den Angehörigen alles erdenklich Gute.

Tablets go Mittelschule Groß Sankt Florian

Groß war die Freude der Schüler der 1. Klassen der Mittelschule Groß Sankt Florian, als sie am Freitag vor den Herbstferien endlich ihre heiß ersehnten iPads erhielten. Im Zuge der Geräteinitiative des Bildungsministeriums wurden alle Erstklässler mit Tablets ausgestattet. Ziel ist es, diese Geräte in den Unterricht zu integrieren, um den Kindern den digitalen Umgang im Bereich des Lernens zu ermöglichen und näher zu bringen. Damit verbunden ist natürlich auch die grundlegende Schulung der digitalen Kompetenzen.

Die verantwortlichen Lehrer Dietmar Wirk und Kevin Kien schulten die neugierigen Schüler den ganzen Vormittag in die wichtigsten Funktionen der Tablets ein. Ich freue mich, dass die Mittelschule Groß Sankt Florian diese Geräteinitiative in Anspruch nehmen kann.

Ich bedanke mich herzlich bei den verantwortlichen Lehrern und wünsche den Kindern ganz viel Freude beim digitalen Lernen mit ihren neuen Geräten.

Dipl.-Päd. Direktor Guntram Kehl und Gabi Voß bei der Übergabe

Die Schüler wurden von ihren Lehrern bestens in die Handhabung der Tablets eingeschult – (Alle Fotos: Mittelschule)

von Mag. Cornelia Purr

Ein kurzer, aber intensiver Herbst

BÜCHEREI Groß Sankt Florian
wir lesen alle ...

Als hätten wir es geahnt, dass ein neuer Lockdown vor der Tür steht, sind wir mit Vollgas in den Herbst gestartet.

Ob beim **Buchstartfrühstück** oder bei den **Vorlesestunden** – die Kinder stehen bei uns immer im Mittelpunkt. Deshalb freut es uns auch sehr, dass durch die Kooperation mit der Pfarre Groß Sankt Florian nun fast jeder Mittwochvormittag ganz im Zeichen der Jüngsten steht. So gibt es neben dem bereits bekannten und bewährten **Bücherzoo jeden 1. Mittwoch im Monat** auch noch die **Zwergerltreffen der Pfarre Groß Sankt Florian jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat** in der **Öffentlichen Bücherei Groß Sankt Florian.** Dabei wird einerseits ein kleines Programm für die 0-3-Jährigen geboten, andererseits besteht für die Eltern die Möglichkeit, sich in gemütlicher Atmosphäre näher kennenzulernen und auszutauschen. Die **Vorlesestunden** finden jeden 2. Freitag im Monat um 17.00 Uhr statt.

Die Bücherei als Treffpunkt für die junge …

Aber auch ältere Menschen konnten die Bücherei als gemütlichen Treffpunkt entdecken. Im Rahmen des **Projektes Ortsmitte** besuchten die Senioren und Pensionisten die Bücherei, lauschten einigen alten Florianer Geschichten und erzählten selbst bei Kaffee und Mehlspeise aus ihrem Leben.

… und ältere Generation. Alle fühlen sich wohl!

Kindergarten Unterbergla: Der weite Weg hat sich gelohnt
(Alle Fotos: Bücherei)

All jene, die eine Autorin aus nächster Nähe kennenlernen wollten, konnten dies beim **Literaturcafé** machen. Irene Diwiak las nicht nur aus ihrem zweiten Roman, sondern auch aus ihrem neuen Erzählband „Guilty Pleasures“ und plauderte im Anschluss an die Lesung noch angeregt mit dem Publikum.

Seit November treffen sich wieder Handarbeitsneulinge und Strickprofis **jeden Montag um 16.00 Uhr** in der Bücherei. Unter Anleitung von Luise Dengg entstehen auch **im Jänner und Feber** wieder Socken, Schals oder Häkelsterne. Also packen Sie Ihre Häkel- oder Stricksachen und kommen Sie damit in die Bücherei, gemeinsam macht es gleich noch viel mehr Spaß!

Außerdem freuen wir uns immer, wenn die Schulklassen der Volksschule Groß Sankt Florian regelmäßig die Bücherei besuchen. Die Kinder vom **Kindergarten Unterbergla** sind sogar zu Fuß in die Bücherei marschiert, um mit uns einen lustigen Vormittag zu verbringen.

Neben all diesen Veranstaltungen steht Ihnen die Bücherei fast jeden Tag für die Entlehnung der neuesten Bücher und Zeitschriften offen.

Falls Sie beim Lesen nun gedacht haben „da will ich auch mitmachen“, melden Sie sich einfach in der Bücherei oder unter 0676/60 45 528 – werden Sie ein Teil unseres Teams, wir freuen uns über jede Hilfe!

Ein Rückblick auf die Museumssaison 2021

von Mag^{a}. Katrin Knaß-Roßmann und Mag^{a}. Anja Weisi-Michelitsch

Mit den Sonderausstellungen **„Glück auf! – Gut Heil! – die Feuerwehren entlang der Eisenstraße“** und der medialen Rauminstallation **„Der Gebrauch der Körper“** von Michael Pilz startete das Steirische Feuerwehrmuseum Kunst & Kultur in die Saison 2021.

Die Sommerausstellung **„Kurt Weber & Gerhard Lojen – Impulsgeber und Künstler des Dialogs“** würdigte das Werk der beiden steirischen Künstler, Lehrerpersönlichkeiten und Wegbereiter mehrerer Künstlergenerationen.

Auf den Sommer folgte ein „brandheißer“ Herbst mit der Sonderausstellung **„Brandrauch – bitte nicht einatmen!“** Die Ausstellung präsentierte sehr umfangreich die Entwicklungsgeschichte des Atemschutzes, von den historischen Atemschutzgeräten bis zu „Atmen mit High Tech“.

Begleitet wurde die gesamte Saison von dem Projekt 17 x 17, 17 Museen x 17 SDGs. Im Rahmen unseres SDG „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ konnten wir eine Reihe von verschiedenen Programmpunkten und Aktionen durchführen. Besonders die nachhaltigen und kreativen Ansätze, die uns von Schülern unterschiedlicher Altersgruppen übermittelt wurden, haben uns sehr beeindruckt. Unter dem Motto „SDGs sichtbar machen“ gestalteten sie die Glasfront unserer Fahrzeughalle – die Ergebnisse können noch eine Zeit lang begutachtet werden.

Auch unsere beiden Aktionstage mit dem „Tausch- und Verschenkmarkt“ sowie das „Repair Café“, das in Kooperation mit dem Mosaik TAB Deutschlandsberg und dem Kompetenzzentrum Weststeiermark durchgeführt wurde, werden auch künftig zu fixen Programmpunkten unserer Museumssaison werden.

„Orange The World“

Eine Kampagne gegen Gewalt an Frauen – 25. November 2021-10. Dezember 2021

Weltweit ist jede 3. Frau von Gewalt betroffen. In Österreich erfährt jede 5. Frau ab ihrem 15. Lebensjahr psychische, physische und/oder sexuelle Gewalt. Nach wie vor zählt Gewalt an Frauen zu einer der am weitesten verbreiteten Menschenrechtsverletzungen. COVID-19 hat die Problematik weiter verschärft und verdeutlicht, dass Gewalt an Frauen eine globale Pandemie ist, der Einhalt geboten werden muss. Die UN-Kampagne „Orange The World“ findet jährlich zwischen dem 25. November, dem „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“, und dem 10. Dezember, dem „Internationalen Menschenrechtstag“, statt. Weltweit erstrahlen in diesen 16 Tagen gegen Gewalt Gebäude in oranger Farbe, um ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen. Die Kampagne „Orange The World“ trägt somit zur Enttabuisierung dieses Themas bei. In Österreich beteiligten sich 2020 rund 200 Institutionen an der Kampagne. Auch dieses Jahr setzten wir wieder gemeinsam ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen und ließen unser Museum in „Orange“ erstrahlen.

„Orange The World“ im Jahr 2021
(Foto: Steirisches Feuerwehrmuseum)

Gemeindeübung und Feuerwehrausflug

von LM Mag[a]. Katrin Knaß-Roßmann
(Öffentlichkeitsbeauftragte)

Rauchentwicklung in der Schweißerei der Firma Mus-Max

Die diesjährige Gemeindeübung fand Anfang Oktober in Groß Sankt Florian statt. Über 60 Kameraden der Gemeindewehren Gussendorf, Kraubath, Michlgleinz, Tanzelsdorf und Groß Sankt Florian sowie das ELF des Bereichsfeuerwehrverbandes mit zwei Kameraden der FF Wildbach nahmen an der Übung teil. Die Übungsannahme war eine „Rauchentwicklung" in der Schweißerei. Bei der Erkundung durch den Atemschutztrupp stellte sich der Rauch als „Dämpfe von vermischten Lackbeizmitteln" heraus. Bei der Evakuierung des Gebäudes wurden mehrere Arbeiter vermisst. Die Herausforderung bei der Übung war vor allem die Kommunikation innerhalb des Atemschutztrupps sowie mit den Gruppen- bzw. Übungsabschnittskommandanten. Bis zu vier Atemschutztrupps waren gleichzeitig im Gebäude unterwegs. Nachdem man von einem Szenario „tagsüber" ausging, wurden alle Atemschutztrupps mannschaftlich untereinander vermischt. Bei der Rettung eines Vermissten musste auch ein hydraulisches Rettungsgerät eingesetzt werden. Im Außenbereich wurde eine vermisste Person mit einer Leiter aus dem 1. Stock gerettet. Erschwerend kam hinzu, dass die Person aufgrund des Schocks nicht in der Lage war, selbst hinunterzuklettern. Parallel dazu wurden außerdem ein SAN-Sammelplatz und ein Dekontaminationsplatz eingerichtet. Der Atemschutzsammelplatz und die Einsatzleitung wurden mit dem ELF organisiert. Ein großer Dank geht an die Firma Mus-Max für die Bereitstellung des Übungsgeländes und den vielen Feuerwehrkameraden für ihre unermüdliche Übungsbereitschaft.

Bräuhausstraße – Rauchentwicklung in der Schweißerei der Firma Mus-Max

Gemeindeübung 2021 bei der Firma Mus-Max
(Alle Fotos: FF Groß Sankt Florian)

Feuerwehrausflug durch das Gemeindegebiet

Anfang Oktober fand der Feuerwehrausflug der FF Groß Sankt Florian statt. Heuer ging es sportlich und bei wunderschönem Herbstwetter durch das Gemeindegebiet. Ziel der Wanderung war der Buschenschank Zeck in Hasreith. Die Stimmung war bereits bei Antritt der Wanderung sehr gut. Auf dem Weg gab es eine Zwischenstation beim Anwesen Pommer in Lebinggleinz, dort konnte man sich durch zahlreiche Säfte, Schilcher, Sturm und Edelbrände kosten. Beim Buschenschank Zeck angekommen, wurde gemütlich bei einer Jause und Kastanien bis in die Abendstunden geplaudert und gelacht. Rund 45 Kameraden, Angehörige und Helfer der FF Groß Sankt Florian nahmen an diesem gelungen Ausflug teil.

BAUMEISTER
fadilBAU
massiv & individuell
Mein Haus nach Wunsch,
mein Haus von Fadil...
Fadil-Bau GmbH
Holzbauweg 10
A-8522 Groß St. Florian
Tel. 03464 / 200 20
office@fadil-bau.at
www.fadil-bau.at

Groß angelegte Abschnittsübung in Gussendorf

von
OBI Alois Lipp
(Pressebeauftragter)

Zwölf Feuerwehren mit 128 Einsatzkräften standen im Übungseinsatz

Mitte Oktober fand im Löschgebiet der Freiwilligen Feuerwehr Gussendorf die diesjährige Abschnittsübung des Abschnittes „Unteres Stainztal“ statt. Die zwölf Feuerwehren des Abschnittes wurden um 19.00 Uhr mit dem Hinweis auf mehrere Schadenslagen in der Katastralgemeinde Gussendorf alarmiert. Ein mehrköpfiges Team der FF Gussendorf hat für diese Großübung mehrere Übungsszenarien an verschiedenen Orten im Löschgebiet ausgearbeitet. Nach dem Abrücken aller alarmierten Feuerwehren zum Sammelplatz beim Rüsthaus Gussendorf übernahm der Führungsstab des Abschnittes 6 unter der Leitung von ABI Anton Primus die Einteilung der Feuerwehren zu den jeweiligen Übungsorten. Die Herausforderung bestand sicherlich auch darin, so viele Einsatzkräfte richtig zu koordinieren. Für die eingesetzten knapp 130 Feuerwehreinsatzkräfte mit insgesamt 20 Einsatzfahrzeugen galt es zum Beispiel zwei eingeklemmte Personen nach einem Verkehrsunfall zu retten, einen Wirtschaftsgebäudebrand zu löschen, einen Gastank zu kühlen, eine Menschenrettung aus einer Höhe sowie unter einem Baum oder eine Suchaktion durchzuführen. Von der vorbildhaften Arbeit der bei der Großübung eingesetzten Feuerwehren Grafendorf, Graggerer, Gussendorf, Kraubath, Mettersdorf, Michlgleinz, Neudorf bei Stainz, Preding, Wettmannstätten, Wetzelsdorf, Wieselsdorf und Wohlsdorf machte sich Deutschlandsbergs Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Josef Gaich persönlich ein Bild und zeigte sich begeistert. Gussendorfs Feuerwehrkommandant HBI Franz Hutter dankte allen Kräften für die rege Teilnahme an der Übung und lud die versammelte Mannschaft zu einer Jause ins Rüsthaus ein.

Eine der Übungsannahmen: Menschenrettung mit Hebekissen (Alle Fotos: FF Gussendorf)

Der Abschnittsführungsstab bei der Arbeit im Rüsthaus Gussendorf

128 Feuerwehreinsatzkräfte haben an der Übung in Gussendorf teilgenommen

Jahresabschluss der FF Kraubath mit Übergabe neuer FF-Leibchen

von
OBM Josef Resch
(Schriftführer)

Um am Nationalfeiertag nicht mit dem Wandertag der Marktgemeinde Groß Sankt Florian zu korrelieren, schnürten die Kameraden der FF Kraubath schon am Sonntagnachmittag, dem 24. Oktober 2021 die Wanderschuhe, um die Gegend rund um Mannegg zu erkunden.

Ausgerichtet als Familienwandertag sollte die Wanderung gleichzeitig auch offizieller Jahresabschluss der Feuerwehr sein. Und so ging es für die etwa 30-köpfige Wandergruppe vom Dorfplatz weg, über den sogenannten Heuweg entlang der Flascherlzugstrecke, frischfröhlich bis zur KG-Grenze Schönaich.

Dort gibt es ein interessantes Auengebiet, wo in einigen Jahren rund um die bestehende Trafo-Station möglicherweise eine großflächige Photovoltaik-Anlage entstehen könnte. Ohne die KG Kraubath zu verlassen, ging es weiter bis zum Anwesen unseres Kameraden und Direktvermarkters Harald Fagitsch, vlg. Mannegg-Jaga, wo bereits eine kleine, „flüssige“ Labestation aufgebaut war.

Frisch gestärkt ging es flotten Schrittes zurück zum Ausgangspunkt am Dorfplatz Kraubath, wo es für die Wanderer zur Belohnung eine frisch gebrühte Braune aus dem Wurstkessel gab. Für die kleineren Wanderer gab es natürlich auch schmackhafte Frankfurter. Der Abschluss dieser Wanderung war für Kommandant ABI Anton Primus aber auch eine willkommene Gelegenheit, um sich bei zwei Kraubather Unternehmern für die Finanzierung der neuen FF-Leibchen zu bedanken.

Neue Feuerwehr-T-Shirts gab es für unsere Kameraden

Jahresabschlusswanderung der FF Kraubath
(Alle Fotos: FF Kraubath)

Zum einen bei der Firma Elektro Technik Michael Leitinger (Firma ETL in Kraubath), einem aktiven Mitglied der Wehr, und zum anderen bei Reinhard Tscherner, dem Inhaber der Firma Heizung-Sanitär Macher & Tscherner in Werndorf.

Wenn sich schon das Wanderwetter nicht von seiner besten Seite zeigte, so waren es zumindest die gebratenen Kastanien und der Schilchersturm, die das richtige Herbstflair aufkommen und die Wanderung versöhnlich ausklingen ließen. Sie waren auch die passende Nachspeise zur heißen Braunschweiger.

Die FF Kraubath möchte sich auf diesem Wege nochmals herzlich bei den beiden Spendern bedanken, die neben der tollen Gestaltung auch die Finanzierung der neuen FF-Leibchen übernommen haben.

Dadurch ist es möglich, nicht nur die Kameraden der Wehr, sondern auch die Partnerinnen mit neuen attraktiven Leibchen auszustatten.

RE/MAX

Makler macht Sinn!

Wir vermitteln Ihre Immobilie „Schnell, angenehm und zum bestmöglichen Preis“. Für Sie arbeitet das größte Maklernetzwerk in Österreich.

Sie erhalten eine kostenlose Beratung, eine seriöse und marktkonforme Bewertung Ihrer Immobilie.
Wir erledigen für Sie nötige Behördenwege, Marketingaktivitäten, Kaufabwicklung mit Kaufpreissicherstellung und Objektübergabe.
Und das Beste – alles kostenfrei bis Ihre Immobilie verkauft ist.
Denn nur nach erfolgreichem Verkauf erhält der Makler sein Honorar.
Deshalb keine Experimente, sondern gleich zur Nummer 1 REMAX.

Ernst Dengg 0676/889446666
Immobilienberater im
Bezirk Deutschlandsberg
Sixt Immobilien OG Graz

REMAX – der Schlüssel zum perfekten Immobilienkauf /-verkauf!
Wir suchen für vorgemerkte Kunden Wohnungen, Einfamilienhäuser, Landwirtschaften, Liegenschaften und Gewerbeobjekte.

Ein weiteres herausforderndes Jahr geht zu Ende

von
LM DI Thomas Jauk, BSc

„Obgleich mit der momentanen pandemischen Situation viele Einschränkungen im Alltag einhergehen, ist es möglich unter besonderen Anstrengungen jedes Einzelnen, das Beste daraus zu machen.“ Mit diesem Satz begann ich genau vor einem Jahr den Bericht für die Florianer Nachrichten und er scheint auch für die heurige letzte Ausgabe passend zu sein. An Erfahrung und wissenschaftliche Antworten reicher, fühlt es sich dennoch an, wie in einer Zeitschleife gefangen zu sein. So ist für die Dauer des Lockdowns der Feuerwehrbetrieb wieder auf den Einsatzdienst und auf unbedingt notwendige, systemerhaltende Maßnahmen zu beschränken.

Unter den bekannten Kriterien war es im Spätsommer bzw. Frühherbst möglich, Ausbildungen, Übungen und Leistungsprüfungen in Präsenzform durchzuführen. Besonders vorbildlich agierte dabei unsere Feuerwehrjugend. In Preding konnten beim Bereichsjugendleistungsbewerb, gänzlich neu eingekleidet, neun Bronze- und vier Silberabzeichen errungen werden. Auch im Bereich der Ausbildung wurde fleißig weitergearbeitet. So konnten 15 Jungflorianis in einer Stationsübung rund um das Thema Erste Hilfe verschiedene Szenarien beüben. Unter anderem umfasste die Übung den Notfallcheck bzw. die Atemkontrolle mit anschließender Reanimation und stabiler Seitenlage, Anlegen von Druck- und Kopfverbänden, Rettung einer Person aus einem Auto mittels Rautekgriff und den Transport einer Person mit einem Tragetuch. Dank gilt vor allem LM d.F. Fabian Stoiser und seinem Team für die mustergültige Betreuung unserer Feuerwehrjugend.

Auch unsere Aktivmannschaft forcierte in dieser Zeit Übungen und Ausbildungen. Neben den Monatsübungen, der Abschnittsübung in Gussendorf und den Lehrgängen bei der Feuerwehrschule in Lebring fand gemeinsam mit der FF Wettmannstätten bei der Schieberstation Sulmeck/Greith die alljährliche Gasübung statt. Unter realen Bedingungen konnte dort das Löschen einer Gasflamme trainiert werden.

Gasübung bei der Schieberstation Sulmeck/Greith
(Alle Fotos: FF Michlgleinz)

Unsere erfolgreiche Feuerwehrjugend beim Leistungsbewerb in Preding

Die FF Tanzelsdorf berichtet

von
LM d. V. Gerd Zenz
(Schriftführer)

Heißausbildung in Lebring

Mitte Oktober nahm ein Team der FF Tanzelsdorf an der Heißausbildung in der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring teil. Dabei beüben die Atemschutzgeräteträger Szenarien unter beinahe reellen Umständen. Die Florianis bekommen dadurch ein Gefühl für die Umstände, die bei einem echten Brandeinsatz herrschen können (Hitze, Zeitdruck, Sichtbeeinträchtigung durch Rauchentwicklung). Heuer waren OBI a. D. Thomas Fauland, OBM Werner Hieden, LM Dominik Gertschnig und HFM Andreas Fauland dabei. Besten Dank für die Bereitschaft, euch in den Dienst des Nächsten zu stellen!

Frida mit Max (Foto: M. Nebel)

Nachwuchs im Haus unseres OBI

Wir freuen uns mit Ines Pölz und Mathias Nebel über die Geburt ihres Sohnes Max. Die Eltern und die große Schwester Frida sind sehr stolz auf unser weiteres künftiges FF-Mitglied. Wir dürfen sehr herzlich gratulieren!

Wir haben einen „Star of Styria“ in unserer Wehr

Stefan Recher bei seiner Verleihung (Foto: Aktiv Zeitung)

Diese besondere Auszeichnung erhielt unser OFM Stefan Recher, der seine 3-jährige Ausbildung zum Koch beim Landhaus Oswald absolviert hat. Jedes Berufsschuljahr beendete er mit Auszeichnung, schließlich legte er als Krönung auch seine Lehrabschlussprüfung ebenfalls ausgezeichnet ab. Die dafür gebührende Wertschätzung erhielt er im Rahmen der Verleihung des Stars of Styria-Awards in der Steinhalle Lannach in Gegenwart seiner stolzen Familie und unseres Herrn Bürgermeisters Alois Resch. Nach Ableistung seines Grundwehrdienstes wurde Stefan im 4-Sterne-Hotel „Der WILDe EDER“ in St. Kathrein/O. aufgenommen, wo er weitere Berufserfahrung sammeln darf. Wir gratulieren unserem Stefan herzlichst und wünschen alles Gute für die Zukunft!

Eine besondere Persönlichkeit im Dorf feierte Geburtstag

Frau Theresia Ninaus, unterstützendes Mitglied unserer Wehr, feierte kürzlich ihren unglaublichen 70. Geburtstag. HBI Günther Zach, OBI Mathias Nebel sowie ich durften der Jubilarin im Kreis ihrer „Tanzelsdorfer Blumendamen“ im Rüsthaus die besten Glückwünsche überbringen. Frau Ninaus war jahrzehntelang aktiv als Festhelferin tätig. Außerdem darf sie als Motor der Absperrrunde bezeichnet werden. Frau Ninaus und ihr Team haben bereits so manches Ehepaar seit 25 Jahren mit originellen und humorvoll gestalteten Absperrvorführungen in den Hafen der Ehe begleitet. Dabei durften sie auch weit über die Grenzen des Dorfes (Schloss Kornberg, Rathaus Graz) hinaus reisen. Als die innovative Gesellschaft 2018 beim Faschingsumzug in Graz teilnahm, erhielt das Damenteam als „Cupcakes“ den ersten Preis in der Gruppenwertung. Beim letzten Faschingsball in Groß Sankt Florian gewannen die Blumendamen mit Umweltbezug die Gruppenwertung. Sämtliche lukrierten Geldbeträge werden für die Dorfverschönerung verwendet. Frau Ninaus ist als treibende Kraft mit ihrem Team für den Blumenschmuck im Dorf verantwortlich, der tatsächlich sehenswert ist. Unserer jung gebliebenen „Resi“ wünschen wir herzlichst alles Gute und Gesundheit.

Resi wurde mit dem Traktor abgeholt (Foto: FF Tanzelsdorf)

Edlinger
Pizzeria - Restaurant
Marktplatz 10 · 8522 Groß St. Florian
Telefon: 03464/20 331

15 Jahre Chorgemeinschaft Groß Sankt Florian

von **Dietmar Spielhofer** (Schriftführer)

Bgm. a. D. Ing. Kurt Bauer und Karli Lenz waren im Jahr 2006 die federführenden Kräfte als in Groß Sankt Florian die „Chorgemeinschaft Groß Sankt Florian“ unter tatkräftiger Leitung von Martin Gollob gegründet wurde.

Seitdem sind 15 Jahre voller Kulturgenuss, akustischer Leckerbissen, spektakulärer Auftritte und Mitwirkung von sehr interessanten wie vielfältigen Chormitgliedern ins Land gezogen. Gerade diese Abwechslung macht das Wesen dieser charmanten Gemeinschaft aus.

Martin Gollob zieht nach wie vor die Fäden, seit kurzem hervorragend unterstützt von Verena Hiebler, welche sich mit neuen Ideen und musikalischem Gespür in die Leitung der Chorgemeinschaft einbringt.

Als einige exemplarische Highlights seit Bestehen seien die Auftritte beim Aufsteirern in Graz, diverse Sänger- und Musikantentreffen und die alle zwei Jahre stattfindenden Chorkonzerte in der Florianihalle genannt.

Konzert mit Karl Lenz im Jahr 2007 ...

… wie doch die Zeit vergeht – die Chorgemeinschaft 2021
(Alle Fotos: Chorgemeinschaft)

Wir freuen uns auf die nächsten 15 Jahre, Sie sind alle **jederzeit** herzlich eingeladen, bei uns dabei zu sein. Besuchen Sie gerne auch unsere Homepage www.chorgemeinschaft.net.

KOBV Groß Sankt Florian

von **Rosa Florian** (Obfrau)

Der KOBV Groß Sankt Florian möchte sich bei den Gewerbebetrieben und der Bevölkerung für die großzügigen Spenden anlässlich der Haussammlung recht herzlich bedanken. Damit können wir wieder Menschen, die unsere Hilfe benötigen, unterstützen.

DRAXLER GmbH.
Geflügel — Eier — Wild
Inh. Gernot Draxler
Qualität aus der Steiermark seit 1954
8522 Groß-St. Florian
Telefon (03464) 2201; Fax (03464) 8426
8510 Stainz
Telefon und Fax (03463) 2282
e-mail: gefluegel.draxler@aon.at

Sprechtage des KOBV

(Kriegsopfer- und Behindertenverband)
Ortsgruppe Groß Sankt Florian für das Jahr 2022

KOBV Kriegsopfer- und Behindertenverband Steiermark

Samstag, 12. Februar, Samstag, 5. März
Samstag, 21. Mai, Samstag, 25. Juni
Samstag, 30. Juli, Samstag, 17. September,
Samstag, 8. Oktober, Samstag, 3. Dezember

jeweils von 09.00-11.00 Uhr, Pfarrhof Groß Sankt Florian

Anfragen

Rosa Florian (Obfrau)	Tel. 0664/53 63 732
Daniel Frührer	Tel. 0650/64 41 199
Johann Kremser (Bezirksobmann-Stv.)	Tel. 0664/40 64 479

Der Pensionistenverband berichtet

von **Josef Arnfelser** (Vorsitzender)

Nach einem weiteren beschwerlichen Jahr mit Corona waren unsere Aktivitäten auch in diesem Jahr abermals sehr eingeschränkt. Dennoch haben wir in den Sommermonaten einiges unternehmen können. Neben einer Buschenschankfahrt waren wir vier Tage im Ötztal, was ein unvergessliches Erlebnis war. Die Fahrt nach Kärnten zum Affenberg und anschließendem „Ritteressen“ auf der Burg Landskron ist bei allen Teilnehmern sehr gut angekommen. Aber dann war schon wieder „Schluss“. Die Abschlussfahrt nach Klein-Klein sowie auch die geplante Weihnachtsfeier fielen abermals Corona zum Opfer.

Die Runde bei der Buschenschenke Schneeberger (Foto: Pensionistenverband)

Leider mussten wir in diesem Jahr von elf lieben Mitgliedern Abschied nehmen.

Diese waren:

Maria Jöbstl
Christine Held
Theresia Mandl
Maria Temmel
Johanna Heibl
Franz Tscherner
Frieda und Franz Dam
Johanna Harter
Hans Thamerl
Hermann Leitinger

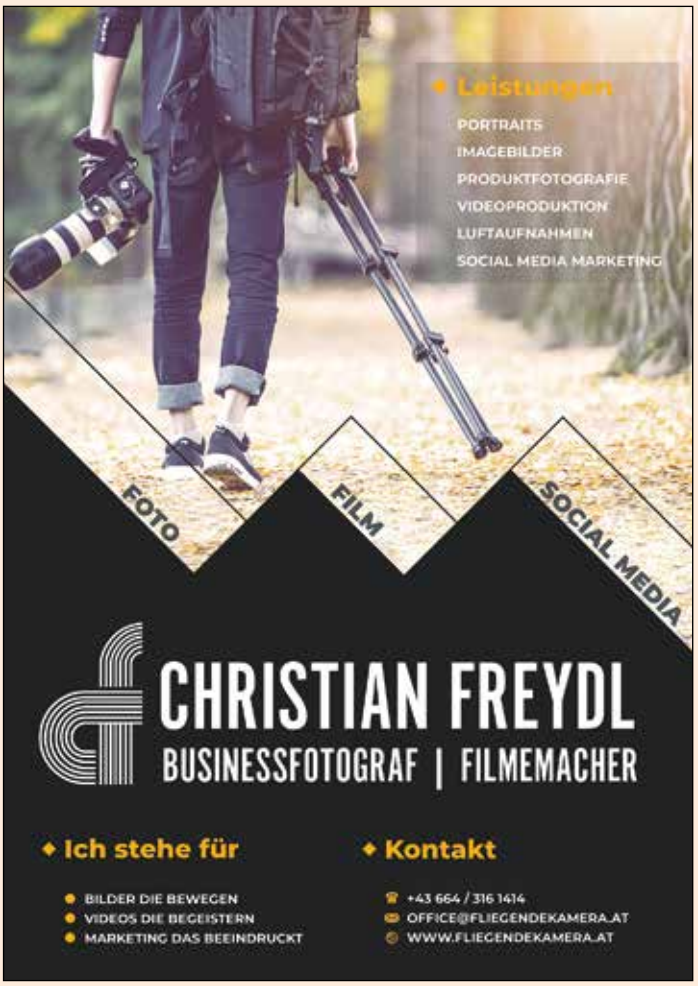
Die Corona-Pandemie hat viele Spuren hinterlassen. Leider hat auch der PVÖ in der Pandemie Mitglieder verloren. Aber nicht nur deshalb starten wir eine Werbeaktion. Denn der PVÖ ist für viele unserer Mitglieder sozialer Anlaufpunkt, Beratungsstelle, Freizeitfüller und vieles mehr, wie z. B. Telefonate, Erledigungen von Einkäufen, etc.

Was wir im kommenden Jahr unternehmen werden, steht noch in den Sternen. Geplant sind jedenfalls das Frühlingsfest am 24. April 2022, eine Flugreise von 2. bis 8. Mai 2022 mit Seniorenreisen nach Spanien sowie die Muttertags-Fahrt am 14. Mai 2022 nach Kärnten mit Schifffahrt von Klagenfurt nach Maria Wörth und anschließendem Besuch einer heiligen Messe. Nach dem Mittagessen ist ein Minimundusbesuch vorgesehen. Von Mittwoch, den 21. bis Samstag, den 24. September 2022 ist eine Mehrtagesfahrt nach Osttirol geplant. Zwischendurch sind natürlich einige Tagesfahrten vorgesehen.

Euch liebe Mitglieder, danke ich für die Treue zum Pensionistenverband, wünsche erholsame Feiertage und dass wir uns 2022 gesund wiedersehen.

Wir gratulieren ...
... Herrn Markus Wieser
aus Groß Sankt Florian

zu den mit „Ausgezeichneten Erfolg“ bestandenen Lehrabschlussprüfungen „Einzelhandelskaufmann“ und „Land- und Baumaschinentechniker – Schwerpunkt Landmaschinen“.



Jahresrückblick des Seniorenbundes Groß Sankt Florian

STEIRISCHER SENIORENBUND

von GR Herbert Jöbstl (Obmann)

Ein beschwerliches Jahr neigt sich dem Ende zu. Corona hat viele geplante Aktivitäten eingeschränkt. Trotz aller Umstände war es im Sommer dennoch möglich, diverse Aktivitäten, wie den 5-Tages-Ausflug und einzelne Tagesausflüge durchzuführen.

Rechtzeitig vor dem österreichweiten Lockdown absolvierten die Senioren unter Einhaltung der Coronamaßnahmen noch einen Ausflug. Ziel war das Restaurant Karpfenwirt in St. Martin i. S. zum Fisch- und Ganslessen. Aufgrund der hervorragenden Küche mundeten die vorbereiteten Speisen besonders gut. Nach einer gemütlichen Zeit ging es zum nächsten Ziel, dem Steiermarksieger bei „9 Plätze – 9 Schätze“, dem Handwerkerdörfl in Pichla bei Mureck. Dort wurden die Senioren bereits von Herrn Seher erwartet. Nach einer ausführlichen Erklärung über die 15-jährige Entstehungsgeschichte ging es zum Besichtigungsrundgang. In den urigen Holzhäusern sind viele alte Handwerksbetriebe mit den entsprechenden Werkzeugen nachgestellt und zu bewundern. Auch eine originelle Kapelle mit zugehörigem Altar war zu bestaunen. Eine große Anzahl von Oldtimer Autos, Traktoren und Motorrädern rundeten die Ausstellung ab. Auf der Rückfahrt wurde noch über viele Details diskutiert. Ich bedankte mich

Florianer Senioren zu Besuch im Handwerkerdörfl in Pichla (Foto: Herbert Jöbstl)

bei allen Senioren für die Teilnahme an dieser Ausflugsfahrt.

Aufgrund der schwierigen Situation wurden alle weiteren Aktivitäten abgesagt. So musste die bereits terminisierte Weihnachtsfeier ebenfalls abgesagt werden.

Leider gibt es auch Unerfreuliches zu berichten. Wir mussten uns im heurigen Jahr von einigen Mitgliedern für immer verabschieden.

Diese waren:

Karl Pracher	Franz Petritsch
Franz Mandl	Anna Pracher

Wir werden allen Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ich bedanke mich bei den Vorstandsmitgliedern für die Vorbereitungen zu den Ausflügen. Ein Dank gilt auch dem Busfahrer Franz Stoisser. Alle Vorstandsmitglieder sowie alle Ortsbetreuer und ich danken allen für den Zusammenhalt und wünschen allen Mitgliedern und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen gesunden Rutsch ins neue Jahr 2022.

Wollen auch Sie an den vielen Aktivitäten des Seniorenbundes teilnehmen, dann rufen Sie mich an.

Kontakt:
Obmann GR Herbert Jöbstl
Telefon: 0664/910 84 05
oder 03464/27 01

Gelungene Herbstveranstaltungen noch vor dem „Lockdown“

von Gertrude Jauk (Obfrau)

Nach dem Rückgang der Infektionszahlen konnten wir schon im Sommer schöne gemeinsame Veranstaltungen genießen. Ebenso war es dann kein Problem, im September unter Einhaltung der 3-G-Regel die im Vorjahr wegen Covid-19 ausgefallene Wallfahrt nach Mariazell nachzuholen. Die Wetterprognose sagte Regen voraus, aber wir hatten Glück und mussten die mitgeführten Schirme nicht verwenden. Mit einem vollbesetzten Bus machten wir uns auf den Weg zum Gnadenort Österreichs, um der Gottesmutter „danke“ zu sagen, dass wir alle bis dahin die Pandemie gut überstanden haben. Auf dem Reiseweg dorthin schilderte unser Schriftführer Bgm. a. D. Sepp Aldrian, was wir beim Betrachten der steirischen Landschaft vom Bus aus zu sehen bekamen und brachte uns auch die Geschichte des Wallfahrtsortes Mariazell näher. Wir kamen pünktlich an, sodass alle die Hl. Messe um 10.00 Uhr vor dem Gnadenaltar mitfeiern konnten. Hernach war bis zum Mittagessen im Hotel „3 Hasen“ noch genügend Zeit, um ein Wallfahrtspräsent für die Daheimgebliebenen zu besorgen. Gut gestärkt verabschiedeten wir uns am frühen Nachmittag wieder von Mariazell und fuhren über den bekannten Pogusch direkt in das Mürztal nach Krieglach, wo uns im dortigen Peter Rosegger Museum – sein Wohnhaus blieb als Museum erhalten – das Leben und Wirken des großen steirischen Dichters im Zuge einer interessanten Führung präsentiert wurde. Am späten Nachmittag wieder zurück in der weststeirischen Heimat genossen wir noch im Buschenschank Fellner in Schamberg einen angenehmen Abschluss eines schönen Ausflugstages.

Auch heuer war die Kastanienreife etwas später, weshalb wir wie im Vorjahr erst in der 2. Oktoberhälfte alle unsere Mitglieder zum traditionellen Kastanienbraten mit Sturm eingeladen haben. Das Wetter hat es mit uns wirklich gut gemeint, es war sonnig und warm, sodass wir trotz steigender Infektionszahlen bedenkenlos beim Buschenschank Zeck im Freien einen sehr angenehmen Nachmittag genießen konnten. Die Kastanien wurden von Willi Steinwender und Rudi Wiedner köstlich gebraten, sie schmeckten zusammen mit dem „süffigen“ Schilchersturm von Markus Zeck hervorragend, sodass es für die mehr als 40 Anwesenden ein sehr schöner gemeinsamer Nachmittag geworden ist.

Rudi Wiedner und Willi Steinwender

Unmittelbar nach Allerheiligen entschloss sich der Vorstand kurzfristig, für November doch noch zu einer Ausfahrt einzuladen. Eine Abfrage beim Kastanienbraten hat nämlich ergeben, dass nicht wenige an einer Fahrt zum gemeinsamen „Gansl-Essen“ Interesse hätten. Mir stand eine länger andauernde Zahnbehandlung bevor, so hat Sepp Aldrian die Organisation dieser Ausfahrt übernommen. Wir hatten Glück, denn am 18. November war unter Beachtung der 2-G-Regel noch alles möglich, jedoch einen Tag später wurde etwas unerwartet für alle der 4. Lockdown beschlossen. Glück hatten wir auch mit dem Wetter, denn nach einer Woche Novembernebel strahlte die Sonne vom blauen Himmel. Zunächst ging es am Vormittag zur Ölmühle Hartlieb nach Heimschuh, wo Martin Hartlieb im Zuge einer sehr interessant präsentierten Führung durch das Kernölmuseum den 34 Teilnehmern die Geschichte des steirischen Ölkürbisses und die historische Entwicklung der Ölpressung erzählte. Hernach ging es unmittelbar zum „Gansl-Essen“ beim Karpfenwirt in St. Martin im Sulmtal. Hier gesellten sich noch elf weitere Mitglieder, die mit dem Privat-PKW angereist waren, zur Runde. Die 27, die ein Gansl bestellt hatten, waren vollauf begeistert, denn das Martini-Gansl samt köstlicher Beilagen mundete ausgezeichnet. Ebenso waren die übrigen Teilnehmer, die z. B. Karpfen oder einen Grillteller aßen, mit der Karpfenwirtküche restlos zufrieden. Bei Kaffee und Mehlspeise oder einem guten Achterl Wein wurde nach dem Essen noch angeregt miteinander geplaudert und schließlich um 15.30 Uhr die Heimreise angetreten.

Leider fiel die für 11. Dezember angesetzte Vollversammlung mit Weihnachtsfeier im Schönaicherhof auch heuer wieder der Pandemie zum Opfer. Wir hoffen diese im Frühjahr dann nachzuholen. Detaillierte Planungen für 2022 machen jetzt keinen Sinn, wir werden die Pandemieentwicklung beobachten und dann, so wie heuer, kurzfristig zu Veranstaltungen einladen. Ich wünsche abschließend allen alles Gute, passt auf euch auf, nehmt das Angebot der Corona-Impfung wahr und bleibt gesund!

Unterbergla Senioren vor der Wallfahrtskirche in Mariazell – Kastanienbraten beim Buschenschank Zeck
(Alle Fotos: Seniorenbund Unterbergla)

Aktuelles aus der Wirtschaft

von **Bgm. Alois Resch**
(Wirtschaftsbundobmann)

Wieder kein Weihnachtsmarkt im Feuerwehrmuseum

Der traditionelle Weihnachtsmarkt der Wirtschaft Groß Sankt Florian musste leider bereits zum zweiten Mal wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden. Auch die Einschaltung der schönen Weihnachtsbeleuchtung im Ort und die Eröffnung der Weihnachtskrippe musste ich ohne Publikum durchführen.

Für die Gestaltung der Weihnachtskrippe möchte ich mich auch diesmal bei Marianne Resch sowie bei Maria und Johann Stoiser recht herzlich bedanken.

Die Wirtschaftstreibenden von Groß Sankt Florian bedanken sich bei all ihren Kunden und freuen sich schon auf Ihren Besuch beim nächsten Weihnachtsmarkt am 1. Adventwochenende im Jahr 2022. Wir wünschen euch allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2022!

Ehrung für Stefan Prader

Vom 22. bis 26. September gingen die EuroSkills in Graz über die Bühne. Stefan Prader aus Groß Sankt Florian startete als österreichischer Vertreter in der Sparte „Elektrotechnik“ und wurde Vizeeuropameister. In den vergangenen Jahren konnte er an vielen Wettkämpfen teilnehmen und profitierte von seinen Erfahrungen.

Im Jahr 2018 nahm er an der Landesmeisterschaft teil und sicherte sich den 2. Platz. Diese Platzierung berechtigte ihn, seine Fähigkeiten im selben Jahr bei den AustrianSkills unter Beweis zu stellen, er darf sich seither Staatsmeister nennen. Bei den WorldSkills im Jahr 2019 in Russland (Kazan), der Weltmeisterschaft der Berufe, holte Stefan den 11. Rang und ein „Medallion for Excellence“, eine Auszeichnung für Teilnehmer die mindestens 700 von 800 möglichen Punkten erreicht haben. Auch sein Bruder Michael war ein paar Jahre davor bei den WorldSkills in Brasilien (Sao Paulo), wo er als Tischlereitechniker ebenfalls diese Medaille für seine Leistungen erhalten hat.

Stefan wurde die Elektrotechnik sicher durch seinen Vater, Gernot Prader, Firmenchef **Elektrotechnik Prader, Unterbergla** – in die Wiege gelegt und so absolvierte er erfolgreich den Lehrberuf in diesem Bereich im elterlichen Betrieb. Auf die Unterstützung seiner Familie und Freunde konnte er stets zählen.

Daher hat der Gemeindevorstand der Marktgemeinde Groß Sankt Florian in seiner nicht öffentlichen Sitzung am 20. Oktober 2021 den Beschluss gefasst, Herrn **Vizeeuropameister Stefan Prader – Elektrotechniker** – in Würdigung und Anerkennung seiner Leistungen bei der Europameisterschaft der Berufe 2021 in Graz eine **Ehrenurkunde der Marktgemeinde Groß Sankt Florian** zu verleihen.

Im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 04. November 2021 war es soweit. Stefan Prader und seine

Vzbgm. Maria Kögl, Bgm. Alois Resch, Vzbgm. Werner Reiterer, Vizeeuropameister Stefan Prader sowie Gernot und Sandra Prader (Foto: Marktgemeinde Groß Sankt Florian)

Familie wurden zur öffentlichen Gemeinderatssitzung eingeladen, bei der ich ihm die Ehrenurkunde und einen Hl. Florian überreichen durfte.

Der Gemeinderat sowie das Team der Marktgemeinde gratulieren zu diesen hervorragenden Leistungen sehr herzlich und sind stolz, einen so jungen und engagierten Elektrotechniker in Groß Sankt Florian zu haben. Wir wünschen Stefan Prader für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Kleine Privatbrauerei – Großes Bierglück

Seit bereits 15 Jahren wird in Nassau von Richard Achleitner Bier gebraut und die Leidenschaft fürs Bierbrauen, fürs Tüfteln an neuen Rezepten und deren Umsetzung ist ungebrochen. Im nächsten Jahr wird der kreative Bierbrauer auch ein Bier in Bioqualität anbieten und meint: „Bier ist Glück im Glas, Entspannung und Zufriedenheit."

Richard Achleitner
(Foto: Nassauer City-Bier)

Die Zeit ist reif, ein Zeichen zu setzen.

Ganz aktuell: Man ist dem Verein „Österreichische Privatbrauerei – 100 % unabhängig" beigetreten, der seit Mitte September 2021 besteht. Zweck des Vereins ist es, unabhängige österreichische Privatbrauereien auszuzeichnen. Alle Mitglieder verfolgen gemeinsam das Interesse, sich in der Öffentlichkeit sichtbar als unabhängige österreichische Privatbrauereien von internationalen Großkonzernen abzugrenzen. Es gibt auch ein Siegel als Information und Orientierungshilfe für Bierfreunde. Das Siegel verrät, wer hinter dem Bier steckt.

Damit bekennt sich Richard Achleitner dazu, die echte österreichische Bierkultur zu schützen und zu erhalten und damit die Biervielfalt im Land zu fördern. Ab 1. Jänner 2022 darf das Nassauer City Bier mit dem Siegel gekennzeichnet werden. Ein Zeichen gegen die Uniformität des internationalen Mainstreams an austauschbaren Bieren. Der Konsument ist herzlich dazu eingeladen, dieser Einstellung zu folgen.

Ich freue mich, unseren unabhängigen Bierbrauer Richard Achleitner in unserer Marktgemeinde Groß Sankt Florian zu haben und wünsche ihm weiter viel Freude und gutes Gelingen beim Bierbrauen in Nassau.

20 Jahre Familienbetrieb Tischlerei Heinzl

20 Jahre Liebe zum Handwerk

Heuer darf die Tischlerei Heinzl auf 20 erfolgreiche Firmenjahre zurückblicken. Gemeinsam mit ihren Mitarbeitern feiert und genießt sie dieses Jubiläumsjahr. Zusätzlich stieß sie im Oktober auf das einjährige Bestehen des Ausstellungsgebäudes an.

Einerseits hat sie in diesem Jahr zusammen mit Physiosport Eibiswald an der richtigen Haltung und Bewegung ihres Teams gearbeitet.

Im September durfte andererseits auch ein Betriebsausflug in die Südsteiermark nicht fehlen.

Neue positive Erfahrungen werden momentan mit den beiden Lehrlingen gemacht, die beide mit praktischem Vorwissen aus der Land- und Forstwirtschaftsschule Stainz punkten.

Zusätzlich hat sie ihr Team mit einer neuen Arbeitskleidung ausgestattet.

Last but not least will sie sich bei all ihren Kunden für die langjährige Treue bedanken.

Das Team der Tischlerei Heinzl mit der neuen Arbeitskleidung
(Foto: Tischlerei Robert Heinzl)

ELEKTRO THEISL GmbH
Photovoltaik
Stromspeicher
Elektroinstallation
Zweiradwelt
MEISTER BETRIEB
photovoltaik techniker
Groß St. Florian - www.elektrotheisl.at
office@elektrotheisl.at - 0664/25 24 726 - 03464/2343

Tischlerei
Heinzl
IHR TISCHLER
Gussendorfegg 41
8522 Groß St. Florian
0664 52 530 41
kontakt@tischlerei-heinzl.at
www.tischlerei-heinzl.at

Rasen- & Grünlandpflege
Kollmann
Mähen · Düngen · Vertikutieren · Baumstock fräsen · Hecken und Bäume schneiden
Fa. Kollmann
Unterholzstraße 5
8522 Groß- St. Florian
Telefon: 0664 / 1814667
Fax: 03464 / 8384

TRANSPORTE RESCH
Anton Resch
Grazerstraße 104, 8522 Groß St. Florian
Tel. (0 34 64) 25 28, Fax 22 39
Mobil (0664) 44 00 978

Robert und Melanie Heinzl
(Foto: Tischlerei Robert Heinzl)

Im Team der Tischlerei Heinzl gibt es noch Platz für dich!

Momentan bieten sie Platz
für einen **Projektleiter** und einen **Montagetischler**.

Bei Interesse melde dich unter:
0664/52 53 041

Ich gratuliere zum 20-jährigen Firmenjubiläum und wünsche dem aufstrebenden und motivierten Team der Tischlerei Heinzl weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

LaßnitzTALER

Ein perfektes Geschenk zu jedem Anlass!

Der LaßnitzTALER (Foto: Marktgemeinde Groß Sankt Florian)

Der LaßnitzTALER ist
bei unseren ortsansässigen Banken erhältlich
und kann bei allen Betrieben eingelöst werden!

Landesmeisterin bei den Berufsmeisterschaften

Elena Rieger hat sich ihren Kindheitstraum erfüllt und sich für eine Tischlerlehre entschieden. Ihre Lehre begann sie bei der Tischlerei Ulrich in Bad Gleichenberg. Schon im 1. Lehrjahr holte sie sich beim Landeslehrlingswettbewerb StyrianSkills den Landessieg.

Elena Rieger mit ihrem Lehrlingsausbilder Günter Kigerl
(Foto: Günter Kigerl GmbH)

Nach dem Umzug in unsere Gemeinde hat Elena ihre Lehre jetzt bei der Tischlerei Kigerl in Michlgleinz fortgesetzt und bringt dort ihre Kreativität und ihre lösungsorientierte Art ein. Firmenchef Günter Kigerl ist sehr stolz auf seine junge ehrgeizige Mitarbeiterin. „Sie ist sehr bemüht, talentiert und immer mit vollem Einsatz bei der Arbeit“, so der Chef über die junge Dame im Team.

Wir gratulieren Elena zu ihrem Landessieg und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg in ihrem Traumberuf. Auch dem gesamten Team der Tischlerei Kigerl in Michlgleinz viel Freude und Erfolg!

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Freitag:
09:00 bis 12:00 Uhr
& 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag:
09:00 bis 12:00 Uhr

Um noch individueller und besser auf Sie eingehen zu können, bieten wir **persönliche Beratungstermine** außerhalb der regulären Geschäfts-Öffnungszeiten an.
Nach Terminvereinbarung **- Ungestört, stressfrei und auf Ihre Wünsche angepasst.**

Vereinbaren Sie einfach per **Telefon 03464/4044** oder **Mail office@mielecenter-resch.at** Ihren Wunschtermin.

Nutzen Sie auch gerne unseren Onlineshop **www.mielecenter-resch.at** bequem von zu Hause aus.

Miele — CENTER — RESCH

Resch Elektrotechnik GmbH
A-8522 Groß St. Florian
Florianerstraße 90
Telefon: 03464 / 40 44
servicepartner@elektro-resch.at
www.elektro-resch.at

RESCH Elektrotechnik
Notdienst 0-24 Uhr: 03464 / 40 44

Erfreuliches aus Vochera

von
Herbert Jöbstl
(Gemeinderat)

In dem im Jahr 2021 entstandenen Flächenwidmungsplan wurden auch im Bereich „Am Waldegg“ neue Bauflächen ausgewiesen. Aus diesem Grund mussten diverse Aufschließungsarbeiten durchgeführt werden.

Eine neue Trinkwasserleitung, Abwasserkanal, Strom- sowie die Breitbandverrohrung wurden in der Straße neu verlegt. Ich wünsche den Bauwerbern gutes Gelingen bei den Bauvorhaben.

Allen Bewohnern der Katastralgemeinde Vochera wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Aufschließungsarbeiten im Bereich der neuen Bauplätze „Am Waldegg“ in der Katastralgemeinde Vochera (Foto: Herbert Jöbstl)

Motivation für das Fitnesstraining zu Hause

von
Johanna Lenz
(Wellnesscoach)

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung habe ich darüber berichtet, wie man das Eigenheim als Fitness-Oase nutzen kann. Dies ist in Zeiten des Lockdowns noch wichtiger geworden.

Der Besuch des Fitness-Studios gibt zwar Motivation, da man sich mit Gleichgesinnten trifft, aber auch das Training zu Hause bietet einige Heimvorteile, die zur Motivation werden können. Zu Hause gibt es kein schlechtes Wetter. Sie haben eine flexiblere Zeitplanung und müssen nicht erst die Sportsachen packen, Parkplatz suchen und einchecken. Sie können sich das Training zu Hause individuell gestalten und die Zeit gemeinsam mit der Familie, dem Partner oder der Partnerin nutzen, um fit zu werden.

Wie schon im Beitrag der letzten Ausgabe erwähnt, braucht man nicht viel an Trainingszubehör. Mit dem eigenen Körper kann Ausdauer trainiert werden, was Herz und Kreislauf gesund erhält und man kann dabei auch noch einige überschüssige Kilos verlieren. Wer seine Kraft trainiert, trainiert seine Muskeln. Diese formen unseren Körper, verleihen ihm ein attraktives Äußeres und verhelfen zu einer guten Haltung. Wer an seiner Beweglichkeit arbeitet, ist womöglich weniger verletzungsanfällig und bewegt sich graziöser. Mit einer guten Balance vermeiden Sie Stürze und sind schlichtweg stabiler. Na, wenn das keine Gründe sind, um fit zu werden!

Fit sein ist auch eine Lebenseinstellung. Fit sein bedeutet auch, mit sich und seiner Umwelt im Reinen zu sein. Fit sein bedeutet Spaß am Leben zu haben und es mit all seinen Herausforderungen meistern zu können.

Gesundheitsexperten und Sportwissenschaftler empfehlen moderate Trainingsbelastungen. Der durchschnittliche Heimsportler ist mit 3 x 30 Minuten Ausdauertraining und 2 x 30 Minuten Gymnastik (Kraft, Beweglichkeit, Balance) bestens beraten. Auch auf das Dehnen sollten Sie nicht vergessen.

Ein Gesundheits-Check (sportmedizinische Untersuchung) ist grundsätzlich für „jederfrau und -mann“ sinnvoll. Gehen Sie hierfür am besten zu einem Arzt Ihres Vertrauens und besprechen Sie alles Notwendige! Wichtig ist es auch, sich machbare Ziele zu setzen. Will man einfach nur leistungsfähiger werden und damit seiner Gesundheit etwas Gutes tun? Will man die täglichen einseitigen Belastungen (oder auch „Nichtbelastungen“) ausgleichen? Will man Rückenbeschwerden mindern oder sein Gewicht positiv beeinflussen? Man sollte sich im Klaren sein, warum oder auch wohin man trainieren will. Trainingsziele, wie man dies nennt, tragen erheblich zur Motivation bei, vor allem dann, wenn man spürt, dass man tatsächlich „besser“ wird.

Wichtig

Betrachten Sie Ihren Körper nicht als Maschine. Er unterliegt ganz normalen Tagesformen. An einem Tag läuft das Training prima, an einem anderen fällt es schwerer. Hören Sie auf Ihren Körper und trainieren Sie nicht bei Verletzungen oder Entzündungen. Und, vergessen Sie nicht auf Pausen! Beim Sport kommt der Erfolg tatsächlich in der Pause, also zwischen den Trainingseinheiten und nicht durch ständiges pausenloses Trainieren.

Neues vom TUS Groß Sankt Florian

von **OSR Dir. a. D. Johann Schönegger** (Pressereferent)

Herbstmeisterschaft 2021

Vor zwei Jahren noch Herbstmeister, im Vorjahr zweiter nach dem Herbstdurchgang! Heuer ist unsere Kampfmannschaft nie richtig in Schwung gekommen. Man bewegte sich immer im hinteren Tabellendrittel und letztendlich reichte es nur für den 11. Rang. Hauptgrund für dieses schwache Abschneiden war ein unglaubliches Verletzungspech. Insgesamt kamen 25 verschiedene Spieler zum Einsatz und einige Leistungsträger sind überhaupt beinahe die ganze Saison verletzungsbedingt ausgefallen. Der sportliche Leiter Marc Schelch plant bereits zwei bis drei Transfers und wenn sich dann auch die Verletztenliste lichtet, wird man im Frühjahr wohl nichts mit dem Abstieg zu tun haben.

Nachwuchs

Die Nachwuchsarbeit spielt im Verein eine große Rolle. Gerade in dieser schwierigen Zeit der Pandemie ist es besonders wichtig, dass den Kindern Möglichkeiten zur Bewegung angeboten werden.

Erfreulicherweise wurde der Aufruf an die Kleinsten, mit dem Fußballspielen zu beginnen, gehört bzw. gelesen. 15 Kinder kamen zum Probetraining und es konnte eine U7 Mannschaft gebildet werden. Die Mannschaft wird von unserem erfahrenen Trainer Heinz Theissl trainiert.

Nach anfänglichen personellen und organisatorischen Problemen hat sich die U9 Mannschaft im Herbst sehr gut entwickelt und ist mit voller Begeisterung beim Training von Johanna Maier und René Kuchelnik dabei. Die U10 Mannschaft mit Trainer Michael Kohlmaier eilte im Herbst sehr erfolgreich von Sieg zu Sieg.

JAZ Groß Sankt Florian

Erfreuliches gibt es vom Jugendausbildungszentrum zu berichten. Die talentierte Nadine Ninaus aus Petzelsdorf fällt hier schon länger durch ihre starken Leistungen auf. Daher wurde sie von den Akademien in St. Pölten und Graz zu Sichtungslehrgängen eingeladen. Großartig – alles Gute Nadine!

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung im November wurde **Hannes Domik** erneut zum Obmann gewählt.

In weiteren Funktionen:

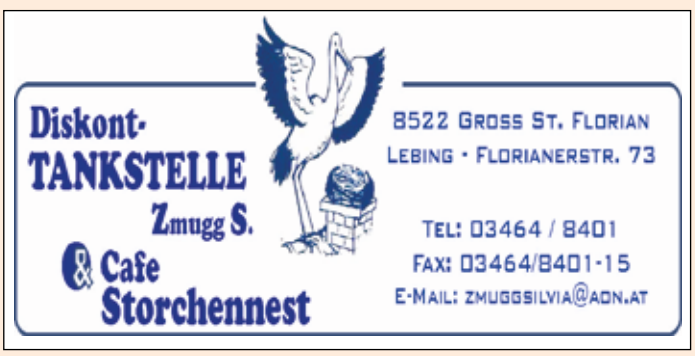
- Franz Haring – Obmannstellvertreter
- Franz Mandl – Kassier
- Wolfgang Braunsar – Schriftführer

Probetraining der U7 mit Hans Rothschädl (Foto: TUS Groß Sankt Florian)

Obmann Hannes Domik bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihren großen Einsatz in dieser außergewöhnlichen Zeit.

Im Frühjahr soll die erfolgreiche Nachwuchsarbeit konsequent fortgesetzt werden. Der Kader der Kampfmannschaft wird durch die eine oder andere Verstärkung erweitert.

Bestimmt melden sich auch viele verletzte Spieler zurück, dann müsste ein gesicherter Mittelfeldplatz erreichbar sein.



Abschluss der Herbstsaison in der 1B Liga Süd-West

von Jürgen Schwab (Schriftführer)

Es gab viele Höhen und Tiefen für den TUS Aqua Line Groß Sankt Florian in den acht Hinrunden-Partien. Sportlich gesehen können wir mit neun Punkten und Platz 5 in der Tabelle nicht ganz zufrieden sein. Somit gilt als Ziel für die Frühjahrssaison den Anschluss an die Tabellenspitze zu schaffen. Bedanken möchten wir uns bei den zahlreichen Zusehern, die uns bei den Heimspielen unterstützt haben. Für einen guten Start in die Frühjahrssaison ist ein Trainingslager im März in Kroatien geplant. Anfang April startet dann wieder die Meisterschaft. Sowohl die Mannschaft als auch der Verein hoffen wieder auf eine tolle Zuschauerkulisse bei den Heimspielen.

Abschließend möchten sich der Verein sowie auch der Vorstand für die Unterstützung bei allen Helfern und Sponsoren im Jahr 2021 bedanken und wünschen Frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes Neues Jahr 2022.

Matchballspende von Firma Murtal Brandschutz-Erich Dobida (Foto: Aqua Line)

MUS-MAX Land-, Forst- und Metalltechnik
Landtechnik Urch GmbH
Tel. 03464 / 2252, urch@mus-max.at
www.mus-max.at

klinger
DIE FLORIANER FLEISCHEREI
8522 Groß St. Florian - Marktstraße 11
Tel. 03464-23 75 - Fax DW 50
www.fleischerei-klinger.at

Glas Zeilinger
Glaserei • Sonnenschutz
8522 Gr. St. Florian • Marktstrasse 12
Tel.: 03464/2255 • Fax: 03464/2255-4
e-mail: office@glas-zeilinger.at • www.glas-zeilinger.at
Glasdächer • Wintergärten • Ganzglasanlagen • Spiegel • Bilderrahmen • Geschenkartikel

GAS - WASSER - HEIZUNG
PAINSI
Florianerstraße 7, 8522 Groß St. Florian
Mobil: 0664 / 439 739 7, Tel. & Fax: 03464 / 21 67
Privat: 03457 / 29 92, e-mail: painsi.josef@aon.at

ELEKTROTECHNIK LEITINGER
• Elektroinstallationen • Elektrogeräte Fachhandel & Service
• Blitzschutzanlagenbau • Alarmanlagen
• Netzwerktechnik • Heizungsregelungen
Michael Leitinger
0664 / 30 75 886
Kraubathweg 1 | 8522 Gr. St. Florian
Bundesstraße 150 | 8402 Werndorf
Mail: office@elektrotechnik-leitinger.at
www.elektrotechnik-leitinger.at

Aktivitäten des ESV Vochera im Herbst

von **Brigitte Schwab**
(Schriftführerin-Stv.)

27 Radler starteten unter dem Motto „Mit dem Rad nach Graz und zurück“ Mitte August direkt bei der ESV Mehrzweckhalle. Die Route führte entlang des wunderschönen Schilcher-Radweges, des Erzherzog-Johann-Radweges und der „I'll Be Back-Tour“. Temperaturen über 30 Grad konnten uns nichts anhaben, wartete doch am Abend ein herrliches Grillbuffet bei Hermi und Peter Hierz, wofür wir uns herzlichst bedanken möchten. Am nächsten Tag ging es entlang des schönen Murradweges nach Hause. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön unserem Rad-Guide Stefan Hierz sowie an Erika und Peter Weißensteiner für die Organisation.

Führung Hochbehälter Wasserband
(Alle Fotos: ESV Vochera)

Straßenturniersieger Friseur Strohmaier

Bei herrlichem Wetter fand Anfang Oktober mit 14 Mannschaften das 19. Straßenturnier in der „Mandl-Waldarena“ statt. Die Sieger waren das Team „Friseur Strohmaier“, der zweite Platz ging an den „ESV Lannach“ vor dem Team „Café Solo“.

Der ESV lud Ende Oktober seine Mitglieder zum traditionellen Wandertag ein. Nach einem reichhaltigen Frühstück in der „Meierei“ ging es bei schönem Wetter Richtung Engelweingarten zum Hochbehälter des Wasserverbandes Stainztal. Eine überaus interessante Führung von Herbert Mandl (Fixl) brachte uns den verantwortungsvollen Umgang mit dem kostbaren Wasser näher.

Für die Wasserverkostung und die kleine Jause möchten wir uns bei Regina und Herbert recht herzlich bedanken.

Mit einem Sieg konnte die Mannschaft 1 in die Gebietsliga 2 aufsteigen. Im Raika-Cup sind die Mannschaften 1 und 2 in den jeweiligen Gruppen auf Platz 4 bzw. 5.

Der ESV wünscht ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, vor allem aber Gesundheit. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen im nächsten Jahr.

Stelzer GmbH
Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner für Personenkraftwagen und Nutzfahrzeuge sowie Verkaufsagent für Personenkraftwagen und Transporter
8522 Groß St. Florian
Tel. 0 34 64/22 63
www.mercedes-stelzer.at
Mercedes-Benz

REITERER R
SÄGEWERK
LOHNSCHNITT SÄGEWERK R.REITERER 8522 Groß Sankt Florian
Florianer Strasse 45
Tel./Fax: 03464 2238
office@reitererholz.at
www.reitererholz.at

UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND
Lagerhaus
Groß St. Florian
☎ 0 34 64 / 22 36-710
Werkstätte
Deutschlandsberg
☎ 0 34 62 / 7171- 780

Das Jahr 2021 beim Tennisverein Michlgleinz

von Gernot Stoiser (Schriftführer)

In der durch Corona langen Vorsaison wurde an der Tennisanlage mit dem Ausbau der neuen Gerätehütte begonnen. Weiters wurde die Zaunanlage erneuert bzw. fertig gestellt. Um die ausgefallenen Hallentrainingsstunden etwas zu kompensieren, wurden ab Ende Februar/Anfang März bei der Tennisanlage in Unterbergla bereits die Freiplätze genutzt.

Für die Meisterschaft konnten heuer fünf Mannschaften genannt werden – was Vereinsrekord ist! Neben den vier Herrenmannschaften freuen wir uns besonders über das erstmalige Antreten einer Damenmannschaft für den TV Michlgleinz.

Ein kleiner Rückblick auf die Sandplatzmeisterschaft 2021

Unsere Herren 1, welche in die 2. Klasse aufgestiegen waren, beendeten die Saison auf Rang 5 und konnten sich mit guten Leistungen etablieren. Die Herren 2, welche in der 3. Klasse spielen, wurden in ihrer Gruppe 3. Ein Platz weiter vorne blieb ihnen durch Pech in den Champions Tie-Breaks verwehrt. Die Herren 3 belegten in der 4. Klasse den 7. und letzten Platz. Unsere Herren 4 mit einigen Neueinsteigern, belegten in der 5. Klasse den guten 5. Platz.

In ihrer ersten Meisterschaft wurden die Damen 5. in der 3. Klasse mit 2 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen. Unsere Damen sind die Trainingsmeister des TV Michlgleinz. Mit reger Beteiligung am wöchentlichen Training haben sie es geschafft, bis Ende Oktober im Freien zu trainieren.

In den Sommermonaten trainierten heuer rund 40 Kinder regelmäßig bei der Anlage des TV Michlgleinz. Mit rund der Hälfte wird auch im Winter in der Halle weitertrainiert – soweit es Corona zulässt.

Ebenfalls fanden in Michlgleinz zum 11. Mal die berühmt berüchtigten „Ottl-Open“ statt. Das Turnier wurde als ITN-Turnier durchgeführt und konnte heuer ein Rekordteilnehmerfeld verbuchen. Am heißesten Tag des Jahres fand der Finaltag statt, an welchem so mancher Durst gestillt werden musste und welcher folgende Sieger hervorbrachte:

- Herren A – Christian Sampl
- Damen B – Katharina Moitzi
- Herren B – Gerhard Wippel
- Damen B – Melanie Rumpf
- Jugend U13 – Michael Albrecher
- Jugend U15 – Philipp Steyrer

Zum Abschluss bedankt sich der TV Michlgleinz bei allen Sponsoren, Mitgliedern und Unterstützern für die Zusammenarbeit im Jahr 2021. Ein großes Danke geht auch an das Trainerteam von Damen, Herren und Kindern, die unzählige Stunden am Tennisplatz verbracht haben.

Wir wünschen allen Mitgliedern sowie allen „Florianern“ eine besinnliche Vorweihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

„Ottl-Open“ 2021 (Foto: Tennisverein Michlgleinz)

Saisonabschluss und Vollversammlung 3. Nassauer-Open

von Verena Leitinger (Schriftführerin)

Die Schatten werden wieder länger und die Wintersaison steht schon vor der Tür. Bevor wir jedoch die nächsten Monate wieder nur in der Tennishalle verbringen werden, hat uns unser Vorstand zum letzten großen Treffen auf die Vereinsanlage eingeladen.

Um 09.00 Uhr startete das spaßige Mixed-Turnier. Die Paare wurden zusammengelost und aufgrund der ersten Spielergebnisse auf einen A- und B-Bewerb aufgeteilt. Im A-Bewerb konnten sich Markus Paschek und Birgit Steinbauer gegen Gottfried Zmugg und Andrea Reinisch durchsetzen und im B-Bewerb siegten Uwe Gschliesser und Martina Primus vor Manfred Moser und Alexandra Posch. Heuer freuten wir uns besonders darüber, dass auch drei Jugendspieler (Jonas und Lara Steinwender sowie Nina Fuchs) mitspielten.

Um 14.00 Uhr lud der Vorstand zu einer Vollversammlung ein. Da hier gerade sehr spannende Matches zu sehen waren, eröffnete Obmann Wolfgang Albrecher mit einer leichten Verspätung von ca. einer dreiviertel Stunde die Versammlung und stellte somit die Beschlussfähigkeit der ausgeschriebenen Veranstaltung fest. Auf eigenen Wunsch traten Wolfgang Albrecher als unser Obmann und Gottfried Zmugg als unser Obmann-Stellvertreter zurück. Somit wurden Mario Resch als neuer Obmann und Martin Reinisch als Obmann-Stellvertreter einstimmig gewählt. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Wolfi und Gotti bedanken.

Weiters freuen wir uns auf unser neues Vorstandsmitglied, Martina Primus, die uns und mir als stellvertretende Schriftführerin zur Seite steht.

Sparschweinübergabe

Nach der Versammlung ging es wieder zum geselligen Teil über und die „Finali“ wurden noch ausgetragen. Abgerundet wurde der Tennistag mit einem „All you can eat“-Grillbuffet, Wurstsemmeln sowie Freigetränken für alle und einem gemütlichen Zusammensitzen im Tennishaus.

Gewinner Markus und Birgit (Alle Fotos: UTV Unterbergla)

Die Bewirtung sowie das Essen übernahmen unsere zwei „Babyfamilien“, da es aufgrund von Corona beim Storchaufstellen zu keinem Umtrunk und keiner Sparschweinübergabe gekommen war. Dies holten wir somit nach und überreichten Andrea und Patrick Reinsch (Tochter Nora) sowie Alexandra Posch und Michael Marx (Tochter Marlene) die UTV-Sparschweine mit einer kleinen Aufmerksamkeit für zwei kleine (hoffentlich) Nachwuchs-Tennisspielerinnen.

Gibt es ihn noch?

von GK **Franz Nebel** MBA (Obmann)

Ja sag´ einmal, gibt es ihn überhaupt noch?“

Wen?“

„Na ja, den Kulturkreis!“

Und ja, natürlich, es gibt ihn noch. Wenn wir uns als Kulturkreis Groß Sankt Florian jetzt seit dem letzten Jahr kaum bis gar nicht bemerkbar gemacht haben, dann ist das schlicht und einfach den allseits bekannten Gegebenheiten geschuldet.

Mit unseren Einladungen zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen haben wir über viele, viele Jahre hindurch das bunte Jahresprogramm unserer Florianer Veranstaltungsausrichter ergänzt und bereichert. Und wir würden uns nur allzu gerne mit der Planung und Koordination beschäftigen, um vom Florianer Kulturgeschehen wieder ein lautes Lebenszeichen abzugeben.

Ähnlich wie beim Schreiben dieser Zeilen, so geht es auch allen Organisatoren bei ihren Vorhaben. Niemand weiß aktuell, ob das, was im Augenblick angedacht wird, nächste Woche noch gilt oder sich längst wieder überholt hat.

Sobald wir in eine halbwegs planbare Zeit kommen, wünschen wir uns, dass all unsere Vereine und Feuerwehren als Erste zu ihren Festen einladen und die Bevölkerung diese durchwegs ehrenamtlichen Bemühungen mit ihrem Besuch belohnt.

Wohl wissend, dass es noch eine Zeit lang dauern wird, sehnen wir uns gemeinsam mit ihnen allen nach dem gewohnten und gelebten Miteinander, das den Jahreskreis in unserer Marktgemeinde so prägt und sich in der Vielfalt der Begegnungen von Mal zu Mal vertieft.

Und noch eins: Liebe Veranstalter, vergesst beim Einkaufen nicht auf eure Sponsoren, die euch jahrein jahraus unterstützen! Kaufen wir regional!

Lassen Sie sich nicht unterkriegen!

Alles Gute!

Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH

Unterstützt durch Regionsmittel im Rahmen des StLREG 2018.

Das Land Steiermark → Regionen

REGION Südwest Steiermark

regioMOBIL

JETZT FAHRT BUCHEN
050 161718

Mit regioMOBIL in den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg unterwegs:

Erreichen Sie mit regioMOBIL direkt, unabhängig und kostengünstig wichtige Standorte wie z. B. Nahversorger, Ärzte, Freizeiteinrichtungen oder Bus- und Bahnhaltestellen und vieles mehr. regioMOBIL verkehrt zwischen definierten Haltepunkten in der Region Südweststeiermark. Ca. 3.200 Haltepunkte stehen hier zur Verfügung. Fahrten sind vorab telefonisch unter **050 161718*** zu buchen. Die Fahrten werden von regionalen Taxiunternehmen durchgeführt.

Eine Übersicht aller Haltepunkte finden Sie auf unserer Website **www.regiomobil.st.**

* Für diese Nummer fallen keine gesonderten Gebühren an

Die Bedien- & Buchungszeiten:

Mo–Fr: 6.00 – 20.00 Uhr
Sa / So / Feiertags: 7.00 – 18.00 Uhr

- Buchungen sollten zumindest 60 Minuten vor Abfahrt erfolgen (für Fahrten zwischen 6 und 7 Uhr früh ist die Buchung am Vortag zu tätigen). Je früher Sie buchen, umso besser kann auf die gewünschte Abholzeit eingegangen werden
- Sonn- und Feiertags-Buchungen sind generell bis 17 Uhr des Vortages erforderlich (bitte denken Sie auch an die Rückfahrt)
- Fahrten können direkt über die Start- und Zieladresse gebucht werden (es ist nicht notwendig, die Haltepunkt-Nummer zu nennen). Das Kundenservice teilt Ihnen dann den Standort Ihres nächstgelegenen Haltepunktes mit
- Daueraufträge und Vorbestellungen sind auch unter der Mail-Adresse kundenservice@regiomobil.st möglich
- Für Menschen, die aufgrund medizinischer Erfordernisse in der Mobilität stark eingeschränkt sind, kann die jeweilige Heimatgemeinde (per Formular) eine Hausabholung genehmigen

Das Tarifsystem:

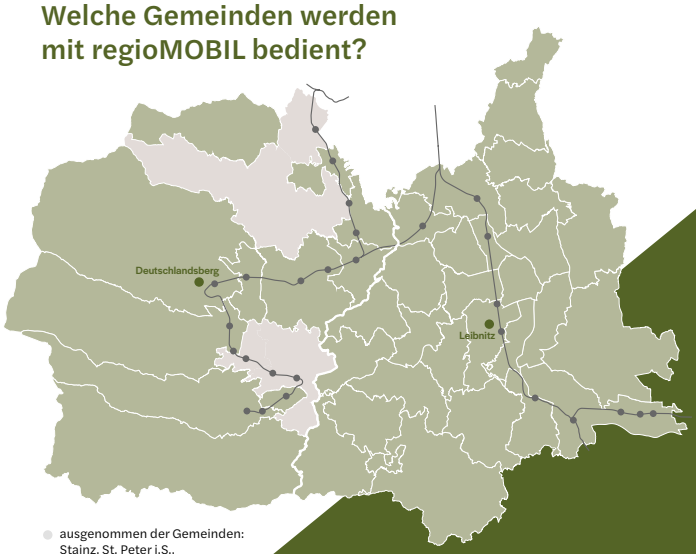
Distanz	1 Person	2–3 Pers.	4–8 Pers.
bis 5,5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00
bis 7,5 km*	€ 6,00	€ 5,00	€ 4,00
Gemeindetarifgrenze			
bis 10 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 6,00
ab 10,01 km**	€ 1,10/km	€ 0,80/km	€ 0,50/km

Preise gelten pro Person und Fahrtbestellung

* Bei Fahrten innerhalb der Gemeinde wird auch bei Strecken >7,5 km immer max. der Tarif bis 7,5 km verrechnet. ÖV Hauptknotenpunkte werden ebenfalls gemeindeübergreifend zu diesen Tarifen bis 7,5 km angefahren

** Ab 10,01 km wird die gesamte Fahrtstrecke zum genannten Tarif je Kilometer verrechnet

Welche Gemeinden werden mit regioMOBIL bedient?



ausgenommen der Gemeinden:
Stainz, St. Peter i.S.,
St. Martin i.S. und Lannach

Ein Service von Gemeinden der Bezirke Leibnitz und Deutschlandsberg sowie der Region Südweststeiermark mit der GKB und regionalen Verkehrsunternehmen.

www.regiomobil.st

Geburten • Todesfälle • Eheschließungen

seit der letzten Ausgabe im September 2021

(Laut Einwilligungserklärung DSGVO)

Geburten (5)

Lisa Kasper (Krottendorf)
Eltern: Maria Luise und Johann

Mia-Sophie Orgl (Groß Sankt Florian)
Eltern: Jennifer und Helmut

Max Pölz (Tanzelsdorf)
Eltern: Ines und Mathias

Antonia Franziska Hetzl (Gussendorf)
Eltern: Karin und Markus

Moritz Johann Volkmar Pommer (Hasreith)
Eltern: Maxi und Hannes

Eheschließungen (1)

Johannes Ofner, BSc & Claudia Schneebacher (Graz)

Impfbus – Groß Sankt Florian

Wann: 19. Jänner 2022
Uhrzeit: 10.45 Uhr-13.45 Uhr
Wo: Rathausplatz Groß Sankt Florian
Impfstoff: BioNTech, Pfizer

Mehr Infos unter:
www.impfen.steiermark.at

Herausgeber: Marktgemeinde Groß St. Florian. Redaktion und Korrektur/Lektorat: Bgm. Alois Resch, Vzbgm. Maria Kögl, Mag. Sabina Brence, Mag. Sabine Zenz, Margret Schneebacher, Bettina Lanz.
Hersteller und Herstellungsort: „Simadruck“ Aigner & Weisi GmbH & Co. KG, 8530 Deutschlandsberg, Fabrikstraße 15, Tel. 0 34 62 / 24 25-0. E-Mail: druckerei@simadruck.at • rundschau@simadruck.at

Todesfälle (10)

Alfred Wresnik (Michlgleinz)	60 Jahre
Christine Moser (Unterbergla)	100 Jahre
Johanna Heibl (Groß Sankt Florian)	95 Jahre
Anna Pracher (Petzelsdorf)	83 Jahre
Josef Zmugg (Unterbergla)	68 Jahre
Hermann Leitinger (Groß Sankt Florian)	93 Jahre
Juliana Jauk (vormals Gussendorf)	96 Jahre
Friedrich Malle (Gussendorf)	85 Jahre
Franz Dam (Kraubath)	88 Jahre
Erika Stieber (Groß Sankt Florian)	90 Jahre

Urlaube unserer praktischen Ärzte

Dr. Filzwieser
19.03.2022-03.04.2022
Dr. Strohmeier
31.12.2021-07.01.2022
21.02.2022-25.02.2022

Das Redaktionsteam
und alle Berichtschreiber
wünschen den
Gemeindebewohnern
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute
für das Jahr 2022!